

/ Konsolidierte Umwelterklärung 2023

eurotrade Flughafen München Handels-GmbH

Verbindung leben.



nach Verordnung [EG] Nr. 1221/2019
mit Verordnung [EU] Nr. 2018/2026



SUSTAINABLE. TOGETHER.
Nachhaltig. Zusammen.

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	04
Abbildungsverzeichnis	05
Tabellenverzeichnis	06
Vorwort	07
Kurzporträt	08
Umweltpolitik	09
Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung sowie Rechtskonformität	09
Nachhaltiges Wirtschaften und freiwillige Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus ...	09
Förderung des Umweltbewusstseins und Engagements der Mitarbeiter	10
Offene Kommunikation: im Unternehmen, mit Vertragspartnern und Kunden.....	10
Energieverbrauch/Ressourcen & Technologie	10
Relevante Änderungen im Umweltmanagement	11
Umweltaspekte	13
Bewertung der direkten Umweltaspekte	14
Überblick über die einzelnen Geltungsbereiche	16
Energie.....	17
Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten des EMAS-Geltungsbereichs 2020 - 2023	18
Absoluter Heizenergieverbrauch an allen Standorten 2020 - 2023	20
Absoluter Kühlenergieverbrauch an allen Standorten 2020- 2023	21
Wasser/Abwasser	23
Abfall	24
Papiereinkauf.....	28
Lieferantenmanagement.....	28
Mobilität	30
Sonstige Emissionen	31
Bewertung der indirekten Umweltaspekte	35
Indirekte Umweltaspekte	35
Mobilität der Mitarbeiter.....	36
Home Delivery – deutschlandweite Lieferung mittels DHL	37
Einhaltung von Rechtsvorschriften	37
Umweltziele und Maßnahmen	39
Laufende und umgesetzte Maßnahmen 2020 - 2023	39
Weitere Maßnahmen	41

Ausblick	41
Geplante Maßnahmen	42
Anlage	44
EMAS-Kernindikatoren.....	44
Gesamte eurotrade	44
Cluster Verwaltung	46
Cluster Shopflächen.....	47
Cluster Logistikzentrum Campus	47
Übersicht Shopeinheiten	48
Gesamtübersicht Shops.....	48
Shops nach Vertriebsbereichen	49
Erklärung des Umweltgutachters.....	53
Zertifikat ISO 14001:2015	54
EMAS Urkunden 2024	55
Impressum	57

Abkürzungsverzeichnis

AKL	Automatisches Kleinteilelager
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme [EU-Verordnung für Umweltmanagement]
FMG	Flughafen München GmbH
ISO	International Standard Organisation [Herausgeber der ISO 14001]
LogZ	Logistikzentrum
nöB	Nicht öffentlicher Bereich
öB	Öffentlicher Bereich
UMS	Umweltmanagementsystem
UMB	Umweltmanagementbeauftragter[r]
SAT	Satellitenterminal
ZWKS	Zentrale Warenkontrollstelle

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Organigramm.....	12
Abbildung 2: Bewertung direkte Umweltaspekte.....	15
Abbildung 3: Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten 2020-2023 in [MWh]	20
Abbildung 4: Absoluter Fernwärmeverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]	21
Abbildung 5: Absoluter Kälteverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]	22
Abbildung 6: Absoluter Wasserverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [in m ³].....	24
Abbildung 7: Abfallmengen nach Abfallarten 2020-2023	27
Abbildung 8: Papiereinkauf 2020-2023 (in Blatt Papier) (dunkelblau = Standard/ konventionell, hellblau=Öko-Papier)	28
Abbildung 9: Plastik- und Papiertütenaufkommen 2020-2023 [in Stk.]	29
Abbildung 10: CO ₂ -Emissionen MVV und Bahn 2020-2023 [in kg CO ₂ e] - auswertbare Belege	31
Abbildung 11: Kältemittelverluste 2020-2023 in [kg CO ₂ e]	32
Abbildung 12: Emissionen durch Primärenergieträger 2020-2023 [in t CO ₂ e]	34
Abbildung 13: Bewertung indirekte Umweltaspekte	36
Abbildung 14: Gesamtübersicht Shopflächen.....	52

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Bewertungstabelle Umweltaspekte bzgl. Bedeutung und Handlungsrelevanz	13
Tabelle 2: Bewertungstabelle Umweltaspekte bzgl. Einflussmöglichkeiten.....	14
Tabelle 3: Bewertung direkte Umweltaspekte	14
Tabelle 4: Übersicht Input-Umweltdaten 2020-2023	16
Tabelle 5: Übersicht Output-Umweltdaten 2020-2023	17
Tabelle 6: Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]	19
Tabelle 7: Absoluter Fernwärmeverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh].....	21
Tabelle 8: Absoluter Kälteverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]	22
Tabelle 9: Absoluter Wasserverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [m ³]	24
Tabelle 10: Abfallmengen nach Abfallarten 2020-2023	25
Tabelle 11: Papier- und Plastiktütenaufkommen 2020-2023 [in Stk.]	29
Tabelle 12: Dienstreisen nach Verkehrsmitteln 2020-2023 [in kg CO ₂ e]	30
Tabelle 13: CO ₂ -Emissionen Primärenergieträger 2020-2023 [in kg CO ₂ e].....	33
Tabelle 14: Bewertung indirekte Umweltaspekte	35
Tabelle 15: Maßgebliche Umweltrechtsbereiche bzw. Gesetze für die eurotrade.....	37
Tabelle 16: Umweltziele und -maßnahmen	39
Tabelle 17: Geplante Umweltmaßnahmen ab 2024	43
Tabelle 18: Umweltkennzahlen gesamt eurotrade 2020-2023	44
Tabelle 19: Umweltkennzahlen Cluster Verwaltung 2020-2023	46
Tabelle 20: Umweltkennzahlen Cluster Shopflächen 2020-2023	47
Tabelle 21: Umweltkennzahlen Cluster Logistikzentrum Campus 2020-2023	47
Tabelle 22: Gesamtübersicht Shops.....	48
Tabelle 23: Übersicht Duty Free Shops.....	49
Tabelle 24: Übersicht Presse & Reisebedarf Shops	50
Tabelle 25: Übersicht Uhren & Schmuck Shops	51
Tabelle 26: Übersicht Fashion Shops	51

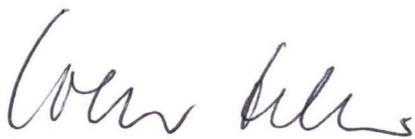
Vorwort

Mit Hilfe des Umweltmanagementsystems soll gezielt der Verbrauch von Strom, Wasser, Wärme und Papier sowie der Ausstoß von CO₂ und Abfällen reduziert werden.

In den vergangenen, turbulenten Jahren mit Pandemie und Krieg in der Ukraine konnten trotz widriger Umstände viele Maßnahmen umgesetzt werden, die die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der eurotrade maßgeblich vorangetrieben haben. Auch die sich stetig veränderte Gesetzgebung, von der auch die eurotrade in Form der CSRD betroffen ist, wirkt sich auf die Nachhaltigkeitsbemühungen der eurotrade aus.

Die vorliegende Umwelterklärung stellt eine konsolidierte Fassung dar und ist eigenständig gültig. Es wird über die umweltrelevanten Änderungen im Jahr 2023 berichtet.

Auch zukünftig werden wir uns gezielt dafür einsetzen, den Ressourcenverbrauch unserer Standorte zu senken und das Umweltbewusstsein aktiv bei unseren Mitarbeitern sowie in unserer Unternehmenskultur zu verankern.



Sven Zahn
Geschäftsführer

Kurzporträt

Der Flughafen München ist einer der größten Flughäfen in Europa, Nummer 2 in Deutschland und ein wichtiges Luftverkehrsdrehkreuz von internationalem Rang. Als erster Flughafen Europas ist er mit dem Prädikat „5 Star“ ausgezeichnet worden. 2023 wurde der Flughafen München zum 15. Mal bei den jährlich verliehenen „World Airport Awards“ des Londoner Luftfahrtforschungsinstituts Skytrax auf Basis einer Passagierumfrage erneut mit dem Titel „Best Airport in Central Europe“ ausgezeichnet. Im internationalen Vergleich belegte der Airport den 7. Platz.

Die eurotrade wurde 1973 gegründet und ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Flughafens München der Spezialist für den Bereich Shopping am Flughafen. Auf circa 10.000 m² Fläche betreibt die eurotrade Flughafen München Handels-GmbH mit derzeit 694 Mitarbeitern¹ 39 Shops (Stand: 31.12.2023) am Flughafen München.

Nachdem das im Herbst 2020 eröffnete Logistikzentrum seinen Betrieb aufnahm, wurden hier schrittweise weitere Aufgaben an die eurotrade Logistik übertragen. So wurden mit Inbetriebnahme der Kühllhäuser im Frühjahr 2022 weitere Lagertätigkeiten der Flughafen-Tochter Allresto übernommen. Im Winter 2022 wurde auch das bisher separat geführte FMG-Zentrallager in das Logistikzentrum der eurotrade überführt. Um Logistikdienstleistungen effizienter vermarkten zu können, entwickelte die eurotrade die Marke Airport Logistics M. Der Name steht losgelöst vom Retail-Unternehmen eurotrade für eine zentrale Logistik am Flughafen München.

Die eurotrade zeichnet sich im Kern weiterhin durch ihre hohe Handelskompetenz in vier Vertriebsbereichen aus: Duty-free, Fashion, Presse & Reisebedarf sowie Uhren & Schmuck. Mit ihren Eigenmarken und Franchisekonzepten bietet sie ihren Kunden hochwertige internationale Marken und ausgewählte regionale Produkte. Die verschiedenen Markenhersteller haben hierbei die Möglichkeit, ihre Ware in Monobrand- oder Multibrand-Shops zu präsentieren. Für ein erstes Kennenlernen können auch Pop-up-Stores eingesetzt werden.

¹Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers [m/w/d] verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Umweltpolitik

Die eurotrade Flughafen München Handels-GmbH ist mit ihren vier Vertriebsbereichen der Retailspezialist des Flughafens München. Auf Basis der Leitlinien und der Strategie unseres Mutterkonzerns, der Flughafen München GmbH, sehen wir es als Selbstverständlichkeit, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und umweltrelevante Herausforderungen zu bewältigen. Ziel ist es, negative Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt zu vermeiden oder im Rahmen unserer Möglichkeiten zu reduzieren. Um der Bedeutung dieser Verpflichtung Rechnung zu tragen, ist der Umweltschutz zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur der eurotrade Flughafen München Handels-GmbH.

Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung sowie Rechtskonformität

Wir halten die umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sowie die behördlichen Auflagen ein und verpflichten uns darüber hinaus, unsere Umweltleistung stetig zu verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik. Unsere Aufmerksamkeit gilt besonders den Themenbereichen Energie, Wasser und Abfall, da aufgrund der Ausrichtung unseres Unternehmens in diesem Kontext Auswirkungen auf die Umwelt, auch über das Flughafenareal hinaus, gegeben sind. Bei der Beschaffung unserer Roh- und Hilfsstoffe sowie der Gestaltung, Verpackung und Auslieferung unserer Produkte und Dienstleistungen beachten wir - soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar - ökologische Kriterien.

Nachhaltiges Wirtschaften und freiwillige Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus

Umweltschutz ist in unserem Unternehmen ein wichtiges Unternehmensziel; wir wollen damit zu einer Entlastung der Umwelt beitragen. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitmenschen und nachfolgenden Generationen. Mit unserem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und EMAS und der aktiven Mitwirkung aller Mitarbeiter möchten wir zu einer nachhaltigen

Entwicklung an unserem Standort beitragen. Die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sehen wir als selbstverständlich an. Wo es technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, werden wir Maßnahmen einleiten, die über diese Anforderungen hinausgehen und streben somit einen größeren Umfang an Umweltleistungen in unserem Unternehmen an.

Förderung des Umweltbewusstseins und Engagements der Mitarbeiter

Erfolgreichen Umweltschutz erreichen wir durch die aktive Beteiligung der Führungskräfte sowie aller Mitarbeiter am Umweltmanagement. Daher führen wir einen offenen, umweltbezogenen Dialog, führen Unterweisungen durch und motivieren unsere Mitarbeiter zu umweltbewusstem Verhalten und Engagement. Wir bieten die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge und Ideen zum betrieblichen Umweltschutz einzureichen und fördern innovative Ideen entsprechend. Jeder Mitarbeiter soll bewusst Mitverantwortung übernehmen und damit dazu beitragen, dass der Umweltschutz in unserem Unternehmen aktiv gelebt wird.

Offene Kommunikation: im Unternehmen, mit Vertragspartnern und Kunden

Wir veröffentlichen Informationen über die Umweltauswirkungen und -leistungen unseres Unternehmens. Alle umweltrelevanten Nachrichten werden über verschiedene Medienkanäle im Unternehmen veröffentlicht, damit alle Mitarbeiter stets über das aktuelle Geschehen informiert sind. Wir beziehen unsere Geschäftspartner und Kunden in unsere Bemühungen um den Umweltschutz ein, um höhere Umweltstandards zu schaffen und gemeinsam an der Zielerreichung zu arbeiten. Umweltrelevante Aspekte und Standards werden auch bei der Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten miteinbezogen. Wir pflegen einen offenen und sachlichen Dialog über die umweltrelevanten Gegebenheiten unseres Betriebes und stehen Anregungen zur Verbesserung aufgeschlossen gegenüber.

Energieverbrauch/Ressourcen & Technologie

Wir wollen Ressourcen schonen und sparsam einsetzen. Unser Ziel ist die Verringerung von Energieverbrauch, Materialeinsatz und Abfallaufkommen. Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten und zu analysieren, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen. Im Rahmen des technisch Möglichen sehen wir uns verpflichtet, auf innovative und ressourcensparende Techniken zu setzen. Auch für den Bezug

von Dienstleistungen gelten die Anforderungen an umweltorientiertes Wirtschaften. Dadurch schonen wir nicht nur Ressourcen, sondern minimieren die Belastungen für die Mitwelt. Von der Vereinbarkeit von Wirtschaftlichkeit und umweltbewusstem Handeln sind wir überzeugt und setzen diese daher aktiv im Unternehmen um.

Relevante Änderungen im Umweltmanagement

Damit die Umweltpolitik in alle Bereiche der eurotrade vordringen und gelebt werden kann, wurde ein Umweltteam benannt, das Mitarbeiter aller Abteilungen und Bereiche umfasst. Jedes Teammitglied fungiert als Sprachrohr und Schnittstelle zu den einzelnen Abteilungen. Mitte 2024 gab es Verantwortlichkeitswechsel für Planung und Bau, Vertrieb und Logistik, die das Umweltteam betreffen.

Mit dem Ende der Coronapandemie steigen seit 2022 die Passagierzahlen kontinuierlich an. Daher kommt es auch im Handelsbereich wieder zu Neueinstellungen. Viele Stellen wurden neu geschaffen bzw. neu besetzt.

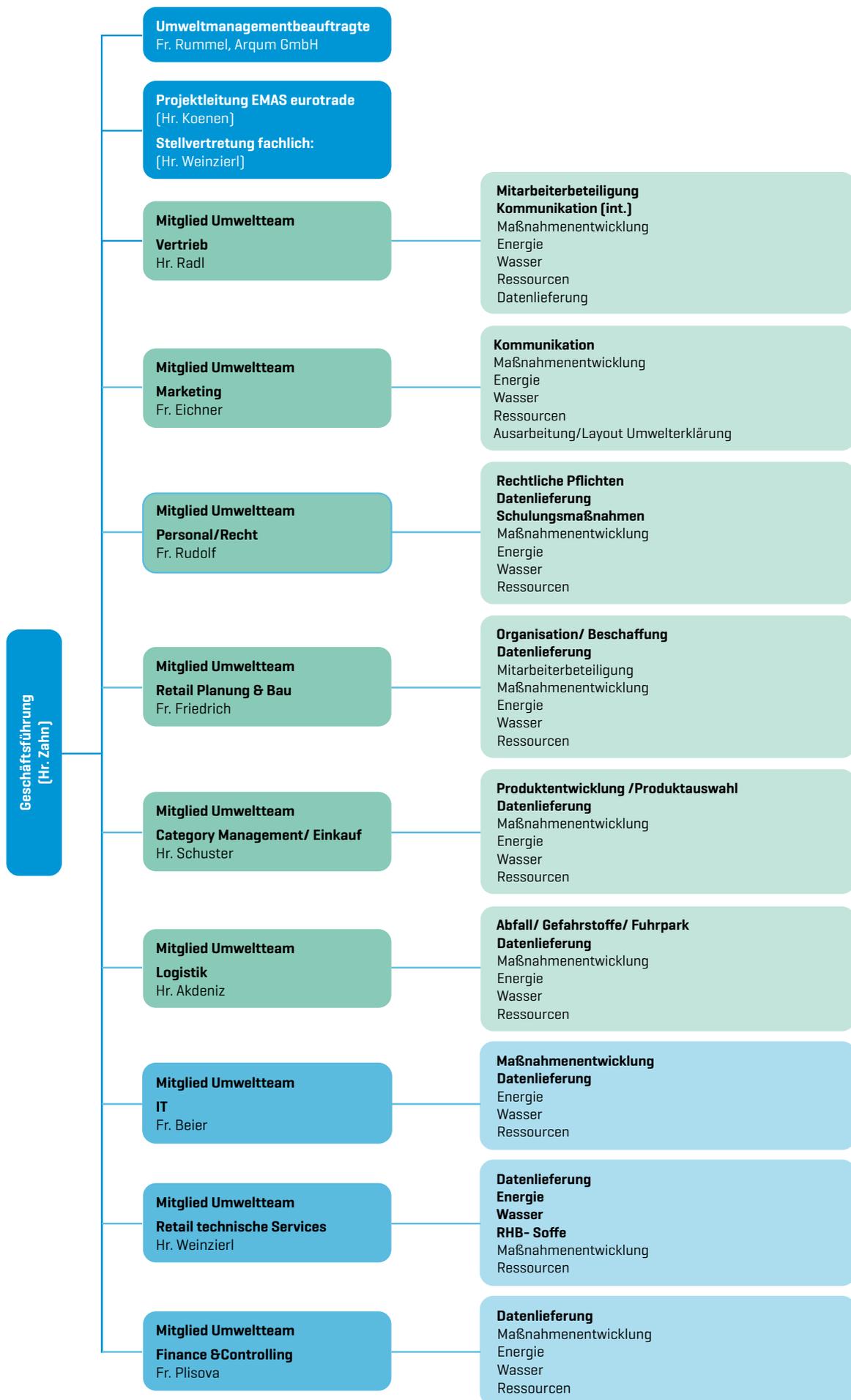


Abbildung 1: Organigramm

Umweltaspekte

Umweltaspekte sind Aspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen in direkter oder indirekter Weise auf die Umwelt haben. Die Umweltaspekte dienen als Grundlage für die Entwicklung der Umweltziele und -maßnahmen. Betrachtet werden alle Abschnitte des Lebenswegs. Die Umweltaspekte wurden im Hinblick auf folgenden Kriterien ermittelt:

- Umweltbedingungen (Umweltkosten und Umweltnutzen)
- Möglicher Nutzen oder Schaden für die Umwelt
- Häufigkeit, Anzahl, Größe und Veränderbarkeit des Aspekts bzw. der Auswirkung
- Relevante Umweltvorschriften und Anforderungen
- Rückmeldung von Beteiligten und Mitarbeitern der Firma

Es wird zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten unterschieden.

Direkte Umweltaspekte entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit der eurotrade und können von der eurotrade direkt beeinflusst werden (z.B. Energie- und Wasserverbrauch).

Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch die Tätigkeit der eurotrade, ohne dass sie die vollständige Kontrolle darüber hat (z.B. Umwelleistung und Umweltauswirkungen von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten).

Zur Bewertung der Bedeutung der Umweltaspekte und des Handlungsbedarfs werden diese den drei Kategorien zugeordnet:

Tabelle 1: Bewertungstabelle Umweltaspekte bzgl. Bedeutung und Handlungsrelevanz

Kategorie	Beschreibung
A	Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz.
B	Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz.
C	Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeiten bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kriterien herangezogen:

Tabelle 2: Bewertungstabelle Umweltaspekte bzgl. Einflussmöglichkeiten

Kriterium	Beschreibung
I	Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.
II	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.
III	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig, oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Bewertung der direkten Umweltaspekte

Nachfolgend eine Übersicht der direkten Umweltaspekte:

Tabelle 3: Bewertung direkte Umweltaspekte

Lfd. Nr.	Umweltaspekt	Gewichtung	Beeinflussbarkeit	Umweltrelevanz	Relevant in folgenden Bereichen
1	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch Home Delivery	C	II	CII	 
2	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch eurotrade-Tüten	B	II	BII	
3	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch Markentüten	C	III	CIII	
4	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch Sicherheitstüten	C	III	CIII	
5	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Wickelfolie] durch Sicherung von Paletten, Gitterwägen und Mülltransporten	C	I	CI	
6	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Druckerpapier/Flipcharts] in der Verwaltung	A	II	AII	
7	Verbrauch an Reinigungsmitteln [Gefahrstoffen] in Sanitärbereichen und interner Service	C	III	CIII	  
8	Verbrauch an Strom durch Zuluft, IT, Beleuchtung und Klima	A	II	AII	  

9	Wärmeverbrauch durch Raumheizung LZ [Gas]	B	III	BIII	  
10	Kälteverbrauch durch Raumkühlung	B	II	BII	  
11	Kraftstoffverbrauch Logistik	C	II	CII	
12	Emissionen durch Dienstreisen per Flugzeug, Bahn, PKW, Taxi	B	II	BII	
13	Wasserverbrauch	B	III	BIII	  
14	Wasserverbrauch durch Einleitung von Abwasser aus Sanitäreinrichtungen	C	III	CIII	  
15	Abfall durch Verpackungen/ Sperrmüll (Logistik)	A	II	AII	
16	Abfall durch fehlende Trennmöglichkeiten in der Verwaltung	B	III	BIII	
17	Abfall durch Abfallaufkommen in den Shops und der Verwaltung	C	III	CIII	
18	Lärm durch Anlieferungen in Logistik	C	III	CIII	
19	THG-Emissionen	A	II	AII	  
20	Luft-Schadstoff-Emissionen	C	III	CIII	  
21	Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild	C	III	CIII	  
22	Verunreinigung von Böden	C	III	CIII	
23	Flächenverbrauch	C	III	CIII	  

 Logistik  Verwaltung  Vertrieb

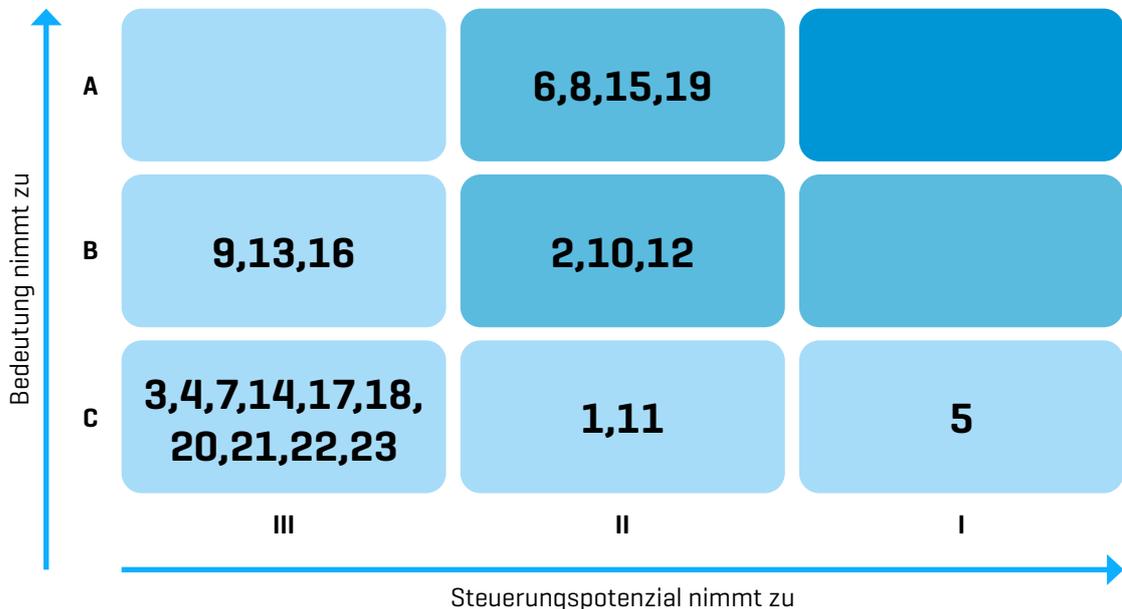


Abbildung 2: Bewertung direkte Umweltaspekte

Überblick über die einzelnen Geltungsbereiche

Für die Bewertung der gegenwärtigen Umweltleistung sowie für die Planung, Überwachung und Überprüfung der umweltbezogenen Aktivitäten sind die Verbrauchsdaten der einzelnen Standorte des EMAS-Geltungsbereichs und die daraus resultierenden Kennzahlen ein wichtiges Instrument.

In den nachfolgenden Tabellen sind die wichtigsten Input-Umweltdaten über alle Standorte des EMAS-Geltungsbereichs dargestellt. Zu berücksichtigen sind hierbei vor allem die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Durch einen fast völligen Stillstand des Flugverkehrs und die Schließung der Shops befand sich ein Großteil der Belegschaft in Kurzarbeit. Dies betrifft vor allem die Jahre 2020 und 2021. Die gegenüber den Corona-Jahren z.T. erhöhten Werte in den Jahren 2022 und 2023 sind mit dem Wiedererstarken des Luftverkehrs und der Normalisierung des Tagesgeschäftes zu erklären. Dies spiegelt sich neben dem Umsatz auch in den gesteigerten Umweltaktivitäten wider.

Aus den Verbrauchszahlen der einzelnen Bereiche ergeben sich wertvolle Kennzahlen, mit denen eine Bewertung der gegenwärtigen Umweltleistung, die Planung und Überwachung umweltrelevanter Aktivitäten sowie eine Überprüfung des Verbesserungsprozesses möglich wird. Diese Kennzahlen sind im Anhang unter EMAS-Kernindikatoren aufgeführt. Im Folgenden werden die bedeutendsten Input-Umweltdaten des EMAS-Geltungsbereichs dargestellt.

Tabelle 4: Übersicht Input-Umweltdaten 2020-2023

Input	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Stromverbrauch	MWh	2.119	2.095	3.431	3.886	+13,3
Heiz-/Kühlenergieverbrauch	MWh	2.654 ¹	2.925	3.625 ²	3.861	+6,5
Kraftstoffe	MWh	103	69	123	144	+17,1
Trinkwasserverbrauch	m ³	6.517	2.193 ³	4.795 ⁴	3.589	-25,2

^{1,2,3,4}Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

Die folgende Tabelle bildet die wichtigsten Output-Umweltdaten für alle Bereiche ab:

Tabelle 5: Übersicht Output-Umweltdaten 2020-2023

Output	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Abfälle nicht gefährlich	t	128	130	250	265	+6
Abfälle gefährlich	t	0,005	-	-	-	-
Abfälle Leuchtmittel	Stück	107	570	601	620	+3,2
Abfälle Trockenbatterien	Stück	-	-	-	267	-
Abwasser	m ³	6.517	2.193 ⁵	4.795 ⁶	3.589	-25,2
CO ₂ -Emissionen	t CO ₂ e	1.580 ⁷	1.328 ⁸	1.820 ⁹	2.239	+23

¹⁻⁶ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

⁷⁻⁹ Durch die rückwirkende Änderung der Input-Daten kommt es zu Abweichungen der in den Vorjahren angegebenen CO₂-Emissionen

Energie

Der Verbrauch von Energie in Form von Strom sowie Heiz- und Kühlenergie ist einer der wesentlichen Umweltaspekte der eurotrade und nimmt einen entsprechend hohen Stellenwert ein.

Im Vergleich zum Strom-, Heiz- und Kühlenergieverbrauch sind die Kraftstoffe weniger bedeutend und werden daher zu einem späteren Zeitpunkt, im Kapitel Kraftstoffe, betrachtet und bewertet.

Der Stromverbrauch ist im Wesentlichen durch folgende Bereiche beeinflusst:

- Betrieb und Beleuchtung der Shops
- Betrieb der Informationstechnologie
- Klimatisierung und Belüftung
- Beleuchtung und Betrieb der Verwaltungsbüros
- Betrieb der Logistik

Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten des EMAS-Geltungsbereichs 2020 – 2023

Verwaltung

Die in den Jahren 2020 und 2021 vorherrschende COVID-19-Pandemie zeichnet sich in den niedrigen Energieverbräuchen ab. So wurden Arbeitsmodelle angepasst, Shared Office-Arbeitsplätze geschaffen, Kurzarbeit umgesetzt und ebenfalls ein freiwilliges Stellenabbauprogramm durchgeführt. Mit der Normalisierung des Pandemiegeschehens wurden die zuvor genannten Maßnahmen teilweise aufgehoben – dennoch sind viele Mitarbeitende weiterhin im Homeoffice. Dies spiegelt sich im konstanten Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr wider.

Dennoch liegen die Verbrauchsdaten und der erzielte Umsatz in 2023 immer noch unter dem Vor-Corona-Niveau von 2019.

Da der Strombedarf der Verwaltung stark mit der technischen Ausstattung korreliert, findet sich auch dieser Bereich in dem Aktionsplan wieder. Monitore in Büroräumen werden kontinuierlich gegen effizientere Varianten getauscht, Anfang 2024 hat eine große Datenlösch-Aktion, inkl. Prämierungssystem stattgefunden und nicht mehr benötigte Festnetztelefone werden abgeschafft.

Ein ebenfalls nicht zu unterschätzender Faktor, der mit einer Reduktion von ungefähr 14.000 kWh Strom [ca. 6 t CO₂e Einsparung] einhergeht, ist die Konsolidierung von Serversystemen des Rechenzentrums 3 auf weniger Hardware. In kleiner Anzahl wurde bereits eine neue Hardware-Generation eingesetzt, welche eine höhere Energieeffizienz aufweist.

Ein Rechenzentrum ist Teil der IT-Infrastruktur. Es sammelt Daten, verschickt und speichert sie an einem physikalischen Ort. Verantwortlich dafür sind – vereinfacht gesagt – Computer, Netzwerkkomponenten, Speicher und die entsprechende Infrastruktur. Da in Rechenzentren Hochleistungsrechner 24/7 laufen, ist eine ausreichende Klimatisierung unbedingt erforderlich.

Shopflächen

Auch auf den Shopflächen spiegelt sich die Normalisierung der Coronasituation in einem höheren Energiebedarf wider, nachdem 2020 alle Shopflächen geschlossen wurden. Über das Jahr 2022 verteilt wurden fast alle Verkaufsflächen wieder in Betrieb genommen, allerdings mit reduzierten Öffnungszeiten. Die verkürzten Öffnungszeiten wurden in 2023, bis auf wenige Ausnahmen, wieder aufgehoben. Dies spiegelt sich in der Steigerung des Strombedarfs um 24% wider.

Der Energiebedarf aller Shopflächen (Strom, Wärme und Kälte) betrug 2022 0,5 MWh/m² Shopfläche. Damit liegt der Energieverbrauch noch unter dem Vorkrisenwert, welcher 0,6 MWh/m² betrug. Im Jahr 2023 erhöhte sich wie erwartet der Gesamtenergiebedarf 2023 auf 0,6 MWh/m² und liegt somit wieder auf Vorkrisenniveau.

Auch in 2022 und 2023 konnten erneut viele Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden. So wurden bspw. in einigen Bereichen Beleuchtungsmaßnahmen vorgenommen wie die umfassenden LED-Umrüstungen. Auch der schrittweise Austausch der Untertischboiler gegen Durchlauferhitzer konnte weiter vorangetrieben werden. Im Zuge der Energiesparmaßnahmen, welche aus dem Ukraine-Krieg resultierten, wurden Teile der Außenwerbung dauerhaft abgeschaltet und Werbeleuchten demontiert. Auch auf eine Schaufensterbeleuchtung nach Ladenschluss wurde in 2023 verzichtet.

Logistik

Das Logistikgebäude am Flughafen Campus wird von der eurotrade als Solitärmieter betrieben. Der gesamte Warenverkehr des Mutterkonzerns FMG sowie der FMG Tochter Allresto erfolgt über das Logistikzentrum.

Im Zuge der Allresto-Belieferung nahmen im Januar 2022 die Kühlhäuser des LogZ ihren Betrieb auf. Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurden große Teile des FMG-Zentrallagers in das neue LogZ integriert und auch deren Lagerverwaltung übernommen. Auch die gesamte Kleiderausgabe der FMG, eurotrade und AeroGround läuft nun seit Anfang 2023 über das LogZ. Warum sich trotz der Aufgabenübernahme der Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr reduziert hat, ist aktuell unklar.

Tabelle 6: Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]

Standort	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Verwaltung	MWh	39	68	57	57	+0,5
Shopflächen	MWh	1.669	1.417	2.640	3.273	+24
Logistikzentrum Campus	MWh	214	610	734	555	-24,4

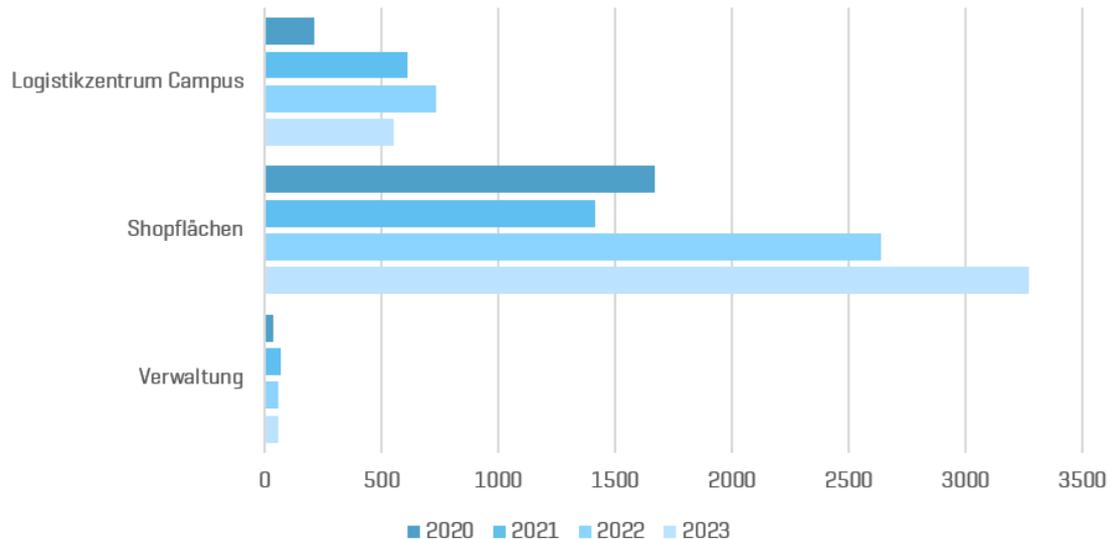


Abbildung 3: Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten 2020-2023 in [MWh]

Absoluter Heizenergieverbrauch an allen Standorten 2020 – 2023

Emissionen entstehen ebenfalls durch den laufenden Heizbetrieb der Mietflächen. Sämtliche Flächen werden mit Fernwärme der Flughafen München GmbH versorgt.

Verwaltung und Shopflächen

Während der Heizenergiebedarf in der Verwaltung im Vergleich zum Vorjahr eher rückläufig ist, ist der Verbrauch der Shopflächen leicht angestiegen. In der Verwaltung macht sich die weiterhin anhaltende Homeoffice-Nutzung bemerkbar, während sich auf den Shopflächen der gesteigerte Flugbetrieb abzeichnet. Dennoch handelt es sich bei beiden Flächen um geringe Entwicklungen.

Logistik

Auch die gesteigerten Tätigkeiten in der Logistik machen sich im Heizenergieverbrauch bemerkbar. Wie im Kapitel zum absoluten Stromverbrauch an allen Standorten des EMAS-Geltungsbereichs 2020 – 2023 bereits beschrieben, wurden zusätzliche Aufgaben durch die Logistik übernommen. Neben dieser Veränderung macht sich auch der Rebound-Effekt der Corona-Pandemie bemerkbar.

Tabelle 7: Absoluter Fernwärmeverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]

Standort	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Verwaltung	MWh	385	486	398 ¹⁰	385	-3,3
Shopflächen	MWh	440	520	446	453	+1,6
Logistikzentrum Campus	MWh	276	584	390	496	+27,2

¹⁰ Da zwei Zahlen versehentlich vertauscht wurden, kommt es rückwirkend zur Änderung von Daten

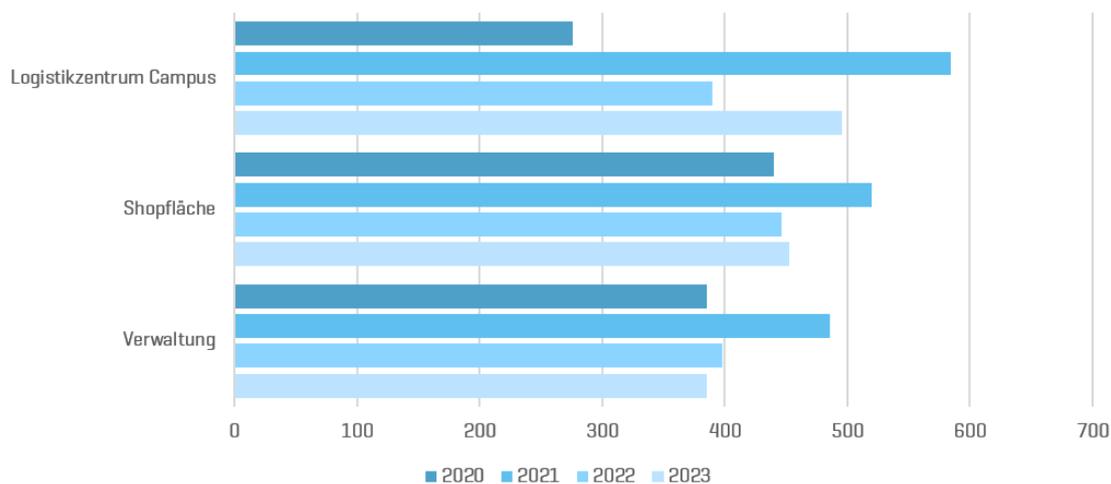


Abbildung 4: Absoluter Fernwärmeverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]

Absoluter Kühlenergieverbrauch an allen Standorten 2020– 2023

Für die eurotrade ist es ein großes Anliegen, dass sich die Kunden in den einzelnen Shops am Campus jederzeit wohlfühlen. Daher ist neben einem ansprechenden Ambiente und einem erstklassigen Sortiment auch ein angenehmes Raumklima von Bedeutung.

Die durch die elektrischen Verbraucher erzeugte Abwärme muss, um dem Anspruch eines angenehmen Raumklimas zu entsprechen, über Umluftkühlgeräte abgeführt werden. Diese Kühlgeräte werden über das wassergespeiste Fernkältenetz des Flughafen München-Konzerns mit der nötigen Kälte versorgt.

Die gemieteten Verwaltungsräume der eurotrade befinden sich im Munich Airport Center (MAC). Diese werden vom Vermieter über zentrale Lüftungsanlagen mit aufbereiteter Frischluft versorgt. Die zum Teil gekühlte Luft wird über ein

Lüftungssystem auf die Flächen gebracht. Der jeweilige Raumnutzer kann über ein im Raum angebrachtes Regelmodul die Temperatur der eingebrachten Luft nur bedingt regeln.

Die Werte der nachfolgenden Diagramme wurden von den entsprechenden Versorgern zur Verfügung gestellt und ermöglichen einen Vergleich des Kühlenergieverbrauchs der einzelnen Bereiche.

Der Kälteverbrauch der Shopflächen und des LogZ ist annähernd konstant geblieben. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die beiden Flächen mitarbeiterunabhängig sind und daher nicht durch Homeoffice-Regelungen beeinflusst werden. Ein angenehmes Raumklima auf den Shopflächen muss stets gegeben sein, unabhängig vom Passagieraufkommen. Ebenso müssen die Prozesse der Logistik permanent gekühlt werden.

In der Verwaltung ist ein Zuwachs des Kühlenergieverbrauchs zu verzeichnen.

Tabelle 8: Absoluter Kälteverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]

Standort	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Verwaltung	MWh	84	85	110	124	+12,7
Shopflächen	MWh	1.121	1.250	2.164	2.282	+5,5
Logistikzentrum Campus	MWh	-	-	117	121	+3,4

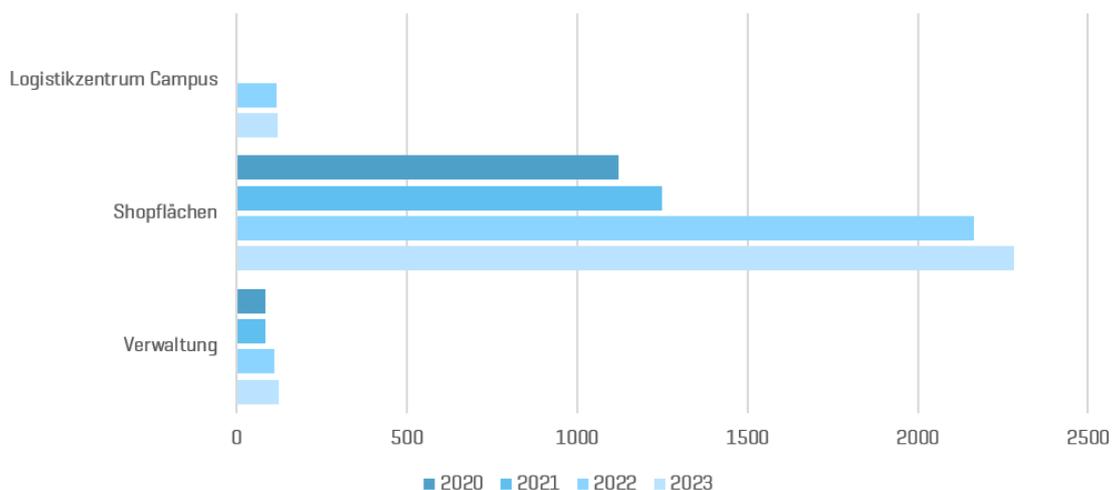


Abbildung 5: Absoluter Kälteverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [MWh]

Wasser/Abwasser

Trinkwasser ist eine wichtige Ressource, die weltweit zunehmend knapper wird. Daher versucht die eurotrade, den Verbrauch so weit wie möglich zu senken, ohne dabei den Komfort für Kunden und Mitarbeiter einzuschränken.

Das am Flughafen-Campus von der Flughafen München GmbH bereitgestellte Wasser wird von der eurotrade für den Bedarf der Kunden und Mitarbeiter der Verwaltung und der Shops und auch zur Klimatisierung der Shopbereiche benötigt. Da die eurotrade keine Produkte herstellt, entspricht die Trinkwassermenge der Abwassermenge.

Da es im Jahr 2020 zu Wasserrohrbrüchen in den Shopbereichen kam, welche pandemiebedingt verzögert bemerkt wurden, ist der Wasserbedarf von 2021 signifikant niedriger als 2020. Seit diesem Vorfall werden die Wasserarmaturen sämtlicher Shopflächen regelmäßig überprüft.

Die in 2020 bzw. 2021 verbauten und gut angenommenen Wassersprudelarmaturen wurden 2022 auf weitere Teeküchen in der Verwaltung und den Shopflächen ausgeweitet. Auch im Logistikzentrum sind die zuvor genannten Wassersprudelarmaturen installiert. Dadurch konnte das Wasser, welches vorher teilweise in PET-Flaschen bereitgestellt wurde, ersetzt werden. Mittlerweile können Mitarbeiter flächendeckend auf Sprudelarmaturen zurückgreifen. Zwar haben nicht alle Shops die genannten Gerätschaften, doch ist es den Mitarbeitenden gestattet, sich mit Wasser aus Teeküchen benachbarter Shops zu versorgen.

Die intensive Nutzung der Wassersprudelarmaturen spiegelt sich in einem erhöhten Trinkwasserverbrauch ab 2021 wider.

Da es im Jahr 2022 zu einem Rohrbruch auf den Flächen anderer ansässiger Mieter gekommen ist und dieser über die Nebenkostenabrechnung auf alle Mieter umgelegt wird, ist der Wasserverbrauch der Shopflächen 2022 signifikant höher als in den anderen Jahren. 2023 pendelt sich der Verbrauch wieder auf Normalniveau ein. Allerdings sind, durch Ungenauigkeiten bei der Abrechnung, die Werte des Terminals 1 stark erhöht. Nach wie vor wird hier der Wasserbedarf des gesamten Terminalbereichs auf die jeweilige Mietfläche heruntergebrochen. Dadurch ist der tatsächliche Verbrauch im Terminal 1 unbekannt. Um eine höhere Datenqualität sicherzustellen, werden zukünftig eurotrade-eigene Wasserzähler an jeder Verbrauchsstelle installiert und eigenständig ausgewertet.

Die unten aufgeführten Wasserverbrauchszahlen basieren auf Daten, die der eurotrade von den jeweiligen Versorgern zur Verfügung gestellt wurden.

Die Reduktion des Wasserverbrauchs der Verwaltung ist mit der Normalisierung des Ausreißers in 2022 zu begründen. Ein weiterer Grund ist u.a. die Außerbetriebnahme undichter Toiletten.

Tabelle 9: Absoluter Wasserverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [m³]

Standort	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Verwaltung	m ³	331	283	1.224	415	-66,1
Shopflächen	m ³	5.230	1.631	3.116	2.711	-13
Logistikzentrum Campus	m ³	87	279	455	463	+1,8

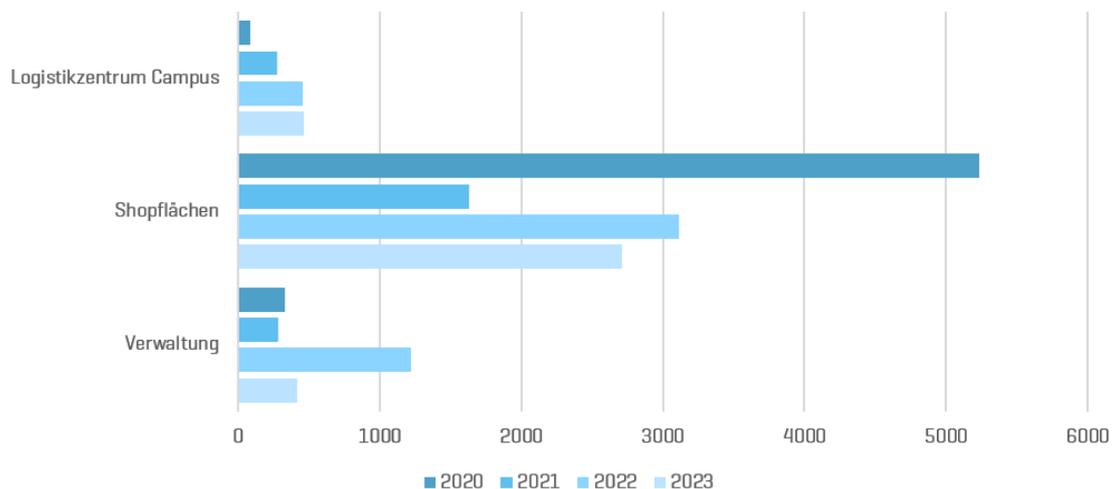


Abbildung 6: Absoluter Wasserverbrauch an allen Standorten 2020-2023 [in m³]

Abfall

Als Handelsunternehmen erzeugt die eurotrade in erster Linie Abfälle, welche aus dem Warentransport, deren fachgerechten Lagerung und dem Verkauf resultieren. Es entstehen überwiegend nicht gefährliche Abfälle wie Papier, Pappe, Kartonagen sowie Folien und Holz. Die Entsorgung der Textilabfälle in Form von Altkleidern der FMG wird nicht, wie ursprünglich geplant und in der Umwelterklärung des Vorjahres beschrieben, über die eurotrade entsorgt, sondern bleibt im Geltungsbereich der FMG. Gefährliche Abfälle fallen nur selten z.B. in Form von geringen Mengen Farben und Lacken an, die meist im Zuge von Ausbesserungsarbeiten der Haustechniker in den Mietbereichen entstehen. Diese werden, sofern relevant, fachgerecht durch die eurotrade entsorgt.

Im Jahr 2022 gab es ein höheres Abfallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund behördlicher Vorgaben mussten große Lagerbestände vernichtet werden, die den umstrittenen Duftstoff Lilial beinhalten. Dieser durfte ab dem Frühjahr 2022 EU-weit nicht mehr verkauft werden.

Ebenso mussten zwischenzeitlich abgelaufene MHD-Ware der Entsorgung zugeführt werden.

Die erhöhte Menge Altholz im Jahr 2022 und 2023 ist auf den Umzug in das neue Logistikzentrum zurückzuführen. Über 1.000 Holzpaletten wurden zur Erstausrüstung des LogZ beschafft. Da diese teilweise nicht mehr benötigt wurden oder fehlerhaft waren, wurden sie der Entsorgung zugeführt.

Auch im PPK-Bereich, im Sperrmüll, LVP und in den Folien machte sich 2023 ein Anstieg bemerkbar. So zeigt sich u.a. der nach Ende der COVID-19-Pandemie gesteigerte Flugbetrieb.

Die nachfolgende Tabelle stellt die bei der eurotrade relevanten Abfallfraktionen in einer Übersicht dar:

Im Bereich des Elektroschrotts ist 2023 ein starker Rückgang zu verzeichnen. Der Rückgang ist vermutlich u.a. darauf zurückzuführen, dass aussortierte Monitore nicht rein der Entsorgung zugeführt werden, sondern ca. ein Viertel der noch funktionstüchtigen Altgeräte für Homeoffice-Tätigkeiten bereitgestellt werden. Weitere Gründe sind u.a., dass in den Vorjahren Altgeräte größerer und massiverer Bauart entsorgt wurden. Neuere Gerätschaften sind kompakter und leichter Bauart.

Tabelle 10: Abfallmengen nach Abfallarten 2020-2023

Abfallart	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Papier, Pappe, Karton, Mischpapier	t	25,9	59,9	137,2	156,1	+13,8
Glas	t	-	-	-	0,31	-
Kunststoffe	t	-	-	-	-	-
Metalle	t	-	-	-	-	-
Holz, Altholz	t	3,7	3,9	12,5	19,6	+56,8
Bioabfälle	t	2,7	-	-	-	-

weitere gewerbl. Siedlungsabfälle	t	3,3	0,3	0,2	-	-
Restmüll (Abfall zur Verwertung)	t	0,9	4,9	17,1	17,2	+0,6
gemischte Siedlungsabfälle zur Verwertung	t	-	0,5	0,9	0,8	-11
Deinking	t	-	-	0,8	-	-
Keramik, Bauschutt rein	t	-	-	-	5,7	-
Folien aller Art	t	3,4	9,2	10,7	13,5	+26,2
Sperrmüll	t	24,2	36,1	29,4	36,3	+23,5
LVP, gemischt	t	-	-	0,4	0,5	+25
Mischschrott	t	-	14,9	-	1,4	-
Farben und Lacke (g.A.)	t	0,01	-	-	-	-
Bauschutt mit erhöhtem mineralischem Anteil	t	-	-	-	4,3	-
Rigips	t	-	-	-	3,1	-
Bauschutt verunreinigt	t	-	-	-	6,4	-
Leuchtmittel (T4,T5,T8, CDM-T, CDM-TC)	Stück	107	570	601	620	+3,2
Trockenbatterien	Stück	-	-	-	267	-
Elektroschrott	Leistungseinheit	64	-	41	5	-87,8

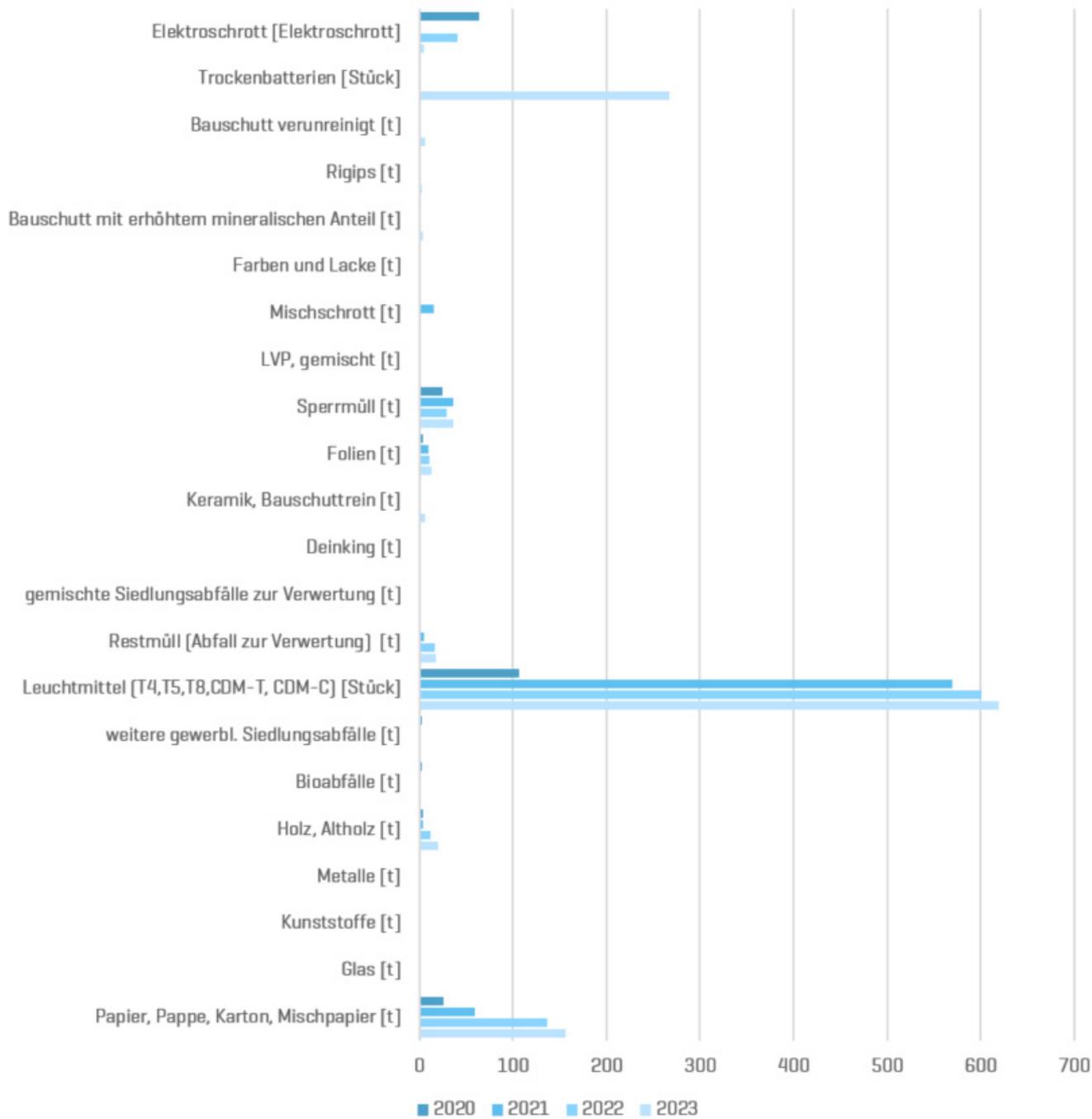


Abbildung 7: Abfallmengen nach Abfallarten 2020-2023

Papiereinkauf

Die eurotrade hat in der Vergangenheit große Mengen an weißem Papier eingekauft. Um die Ressourcen zu schonen, wurde Ende 2020 auf Öko-Papier umgestellt. Aufgrund der weltweiten Pandemie und auch des Ukraine-Kriegs war es ab 2022 bis Mitte 2023 nicht mehr möglich, Öko-Papier zu beziehen. Daher wurde konventionelles Papier mit Green Label eingekauft. Seit Mitte 2023 kann das Öko-Papier wieder bezogen werden, sodass je nach Entwicklung der politischen Lage ab 2024 wieder ein höherer Anteil Öko-Papier bezogen werden sollte.

Im Jahr 2023 hat sich der gesamte Papiereinkauf im Vergleich zum Vorjahr um 145% erhöht. Der Verbrauch an Ökopapier hat sich um 100% erhöht, da 2022 kein Ökopapier bezogen werden konnte. Der vollständige Bezug von Ökopapier gestaltet sich aufgrund des Ukraine-Krieges dennoch als schwierig. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Verbrauch von konventionellem Papier daher um 20% erhöht. Da es sich bei den angegebenen Werten um Einkaufsmengen handelt, wird nicht der tatsächliche Verbrauch abgebildet und es liegen Schwankungen vor.

Seit 01.03.2024 wird die digitale Verdienstabrechnung angeboten. Diese Maßnahme wird sich dennoch nicht in Form eines gesunkenen Papierverbrauchs zeigen, da dieser Prozess bisher bei einem Dienstleister ausgelagert war.

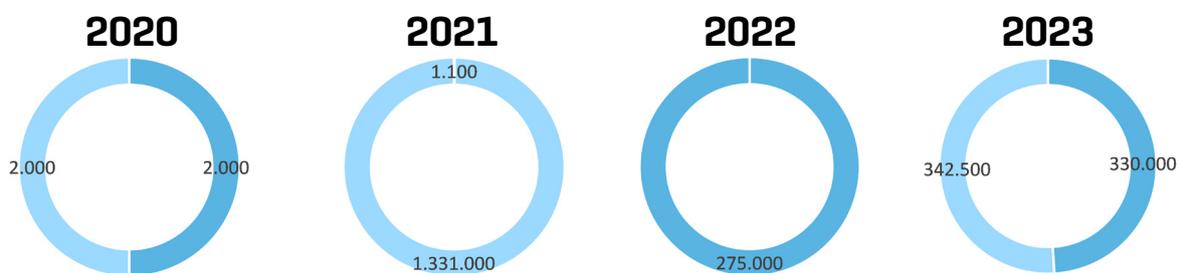


Abbildung 8: Papiereinkauf 2020-2023 (in Blatt Papier) [dunkelblau = Standard/ konventionell, hellblau= Öko-Papier]

Lieferantenmanagement

Im Verkauf, vor allem in unseren Duty-Free- und Presse-Geschäften, erhält der Kunde auf Wunsch eine kostenpflichtige Plastik- oder Papiertüte beim Kauf einer Ware.

Im Vergleich zum Vorjahr ist im Jahr 2023 eine signifikante Erhöhung im Tütenaufkommen zu verzeichnen. Dies liegt in erster Instanz daran, dass es sich bei den angegebenen Werten um Bestellmengen handelt. Um Lieferwege einzusparen, werden wenige Bestellungen, dafür aber in großen Mengen, getätigt. Daher unterliegen die Einkaufsmengen Schwankungen. Neben dem Einkaufszeitpunkt schlägt sich ebenfalls das gesteigerte Passagieraufkommen im Tütenbedarf nieder.

Von Februar bis August 2024 wird die Platzierung der Jutebeutel an den Shopkassen evaluiert, um eine attraktivere Platzierung und damit eine höhere Verkaufschance zu generieren. Bei erfolgreicher Annahme der Jutebeutel durch Kunden wird der Verkauf von Plastiktüten rückläufig sein. Im August 2024 sollen als weitere Alternative zu Einwegtüten Shopping-Bags als Aufsatz für Trolleys aus recyceltem Plastik angeboten werden.

Da Einweg-Tüten dennoch unverzichtbar sind, wurde auf recycelte Plastiktüten umgestellt. Je nach Größe der Tüten ergibt sich im Vergleich zu einer Plastiktüte aus Neumaterial eine Einsparung von bis zu 5.544kg CO₂e im Jahr 2023, bezogen auf die Absatzmengen [S-Tüte: 74kg CO₂e/Jahr, M-Tüte: 5.544kg CO₂e/Jahr, L-Tüte: 419kg CO₂e/Jahr]. Vor allem die CO₂-Einsparung der M-Tüten ist durch die hohe Absatzmenge hervorzuheben.

Tabelle 11: Papier- und Plastiktütenaufkommen 2020-2023 [in Stk.]

Papier- und Plastiktüten	Einheit	2021	2022	2023	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Plastiktüten	Stück	114.934	118.289	353.733	666.200	+88%
Papiertüten	Stück	4.404	6.121	5.390	54.350	+908%

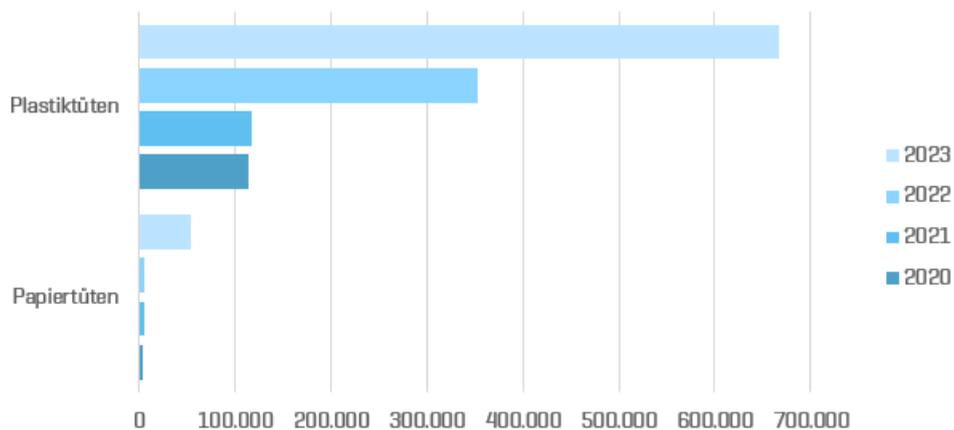


Abbildung 9: Plastik- und Papiertütenaufkommen 2020-2023 [in Stk.]

Um das Lieferantenmanagement weiter in Richtung Umweltschutz auszubauen, werden sogenannte Umweltmanagement-Lieferantenfragebögen entworfen und im Mai 2023 in das Lieferantenhandbuch aufgenommen. Auch an anderen Stellen im Handbuch wird der Umweltschutz thematisiert, so z.B. bei den Verpackungsmaterialien. Das Lieferantenhandbuch wird bei Beginn der Geschäftsbeziehung an jeden Lieferanten verteilt.

Da in der Logistik aufgefallen ist, dass teilweise große Mengen Verpackungsmüll durch die Lieferungen entstehen, wird seit Oktober 2023 gezielt darauf geachtet, welche Lieferungen zu großzügig verpackt sind. Bei Bedarf werden die jeweiligen Lieferanten kontaktiert und gebeten, die Verpackungen sparsamer einzusetzen. Auch bei unseren Lieferanten ist ein Umdenken zu bemerken. So hat einer unserer Lieferanten den Mindestbestellwert von 200 EUR auf 300 EUR angehoben, um Kleinstmengen zu vermeiden. Neben den Transportwegen werden auch die Verpackungen vermehrt in den Fokus genommen. So wird auf zusätzliche Cellophan-Folien und Styropor verzichtet und in Form einer Testphase pilotiert, ob anstatt Plastikknitterfolie Kartoneinleger ausreichenden Schutz bieten.

Mobilität

Dienstreisen werden bei der eurotrade vor allem in Form von Ordertätigkeiten und Messebesuchen getätigt. Viele der Markenpartner haben ihren Hauptsitz in anderen Städten und/oder ihre Showrooms im Ausland (z.B. in Italien oder Frankreich). Zur Vorbereitung auf eine neue Saison müssen entsprechende Ordertermine wahrgenommen werden. Ebenso sind regelmäßige Messebesuche u.a. für die Sortimentsergänzung oder -erweiterung von Bedeutung.

Da vor allem der Bereich der Mobilität durch die Corona Pandemie stark eingeschränkt war, steigt mit der Normalisierung der Situation auch die Reisetätigkeit wieder an. Arbeitsweisen, die sich während der Pandemie bewährten, wie z.B. Videokonferenzen und Homeoffice, werden weiterhin beibehalten, jedoch nicht mehr so strikt verfolgt wie während der Pandemie. Daher ist eine verstärkte Reisetätigkeit zu beobachten.

Positiv zu verzeichnen ist v.a. der immense Anstieg der Dienstreisen, die mit der Bahn und dem ÖPNV getätigt wurden.

Tabelle 12: Dienstreisen nach Verkehrsmitteln 2020-2023 [in kg CO₂e]

Verkehrsmittel	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2019-2022 in %
Bahn [fern]	kg CO ₂ e	17	2	69 ¹¹	115	+67
ÖPNV/MVV	kg CO ₂ e	32	-	4	51	+1175
Flugzeug	kg CO ₂ e	11.716	2.074 ¹²	18.356 ¹³	38.664	+111
PKW	kg CO ₂ e	257 ¹⁴	275 ¹⁵	687 ¹⁶	1.396	+103

¹¹⁻¹⁶ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

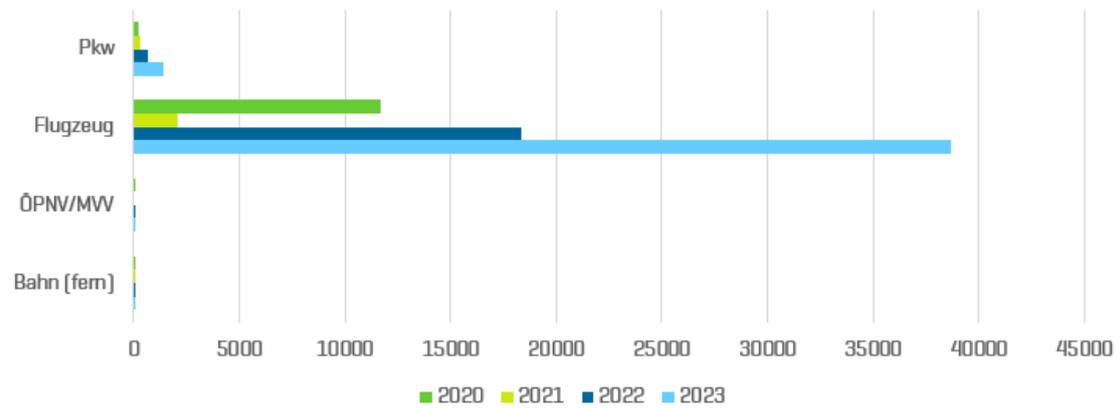


Abbildung 10: CO₂-Emissionen MVV und Bahn 2020-2023 [in kg CO₂e] - auswertbare Belege

Sonstige Emissionen

Einige Kühlanlagen der eurotrade werden mit Kältemitteln betrieben. Da Kältemittel einen hohen Treibhauseffekt haben, werden kontinuierlich Wartungen, Inspektionen und jährliche Druckprüfungen an den Geräten durchgeführt. Verluste und Nachfüllmengen werden dokumentiert.

Bei der Inbetriebnahme von neuen Anlagen wird, wo immer sinnvoll und möglich, auf Wasser als Kühlmittel gesetzt.

Trotz der jährlichen Wartungen und Druckprüfungen können Kältemittelverluste nicht ausgeschlossen werden. Durch regelmäßige Kontrollen versuchen wir, das Risiko zu minimieren. Trotz dieser Vorkehrungen kommt es zu Leckagen und damit zu Kältemittelverlusten.

Seit Frühjahr 2023 bis voraussichtlich Sommer 2025 wird kontinuierlich an der Neuentwicklung von Kühlzellen gearbeitet, um einen störungsärmeren und effizienteren Betrieb zu gewährleisten und damit Leckagen möglichst zu verhindern. Zudem wurde 2022 die Anzahl der Kälteanlagen reduziert, Anlagen außer Betrieb genommen und teilweise erneuert.

Da die mit der Durchführung der Druckprüfungen beauftragte Firma in ihrer Dokumentationsarbeit nicht zufriedenstellend war, wurde beschlossen, einen Mitarbeiter zum Kältebauer auszubilden. Mit der genannten Schulung Ende 2023 können diese Prüfungen nun intern durchgeführt werden.

Die Emissionen der Kältemittelverluste sind in der nachfolgenden Grafik aufgeführt.

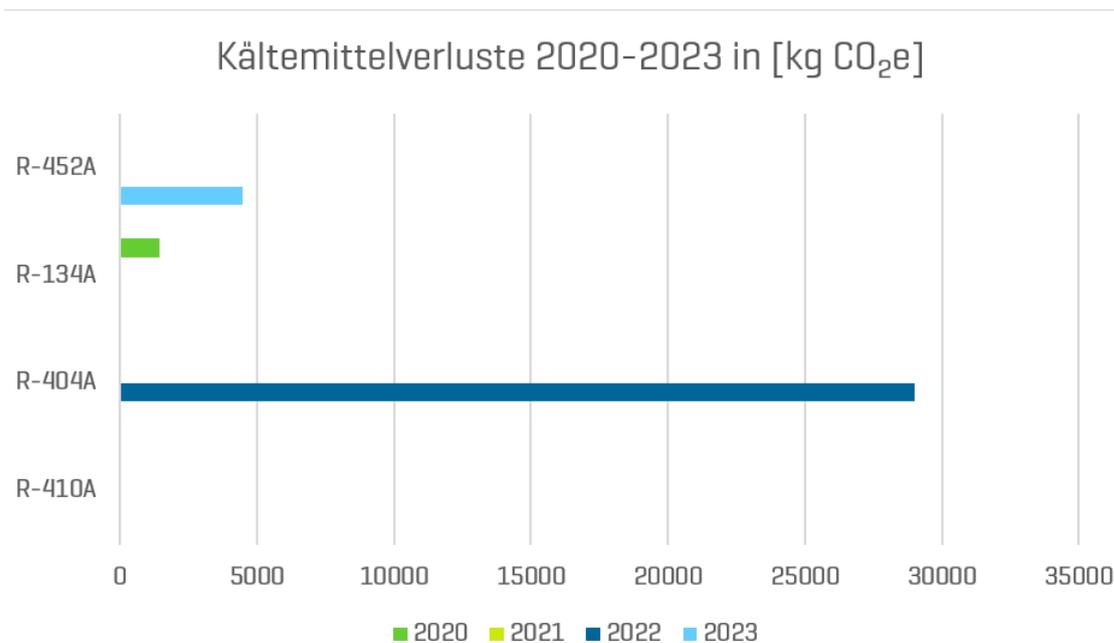


Abbildung 11: Kältemittelverluste 2020-2023 in [kg CO₂e]

Kraftstoffe

Weitere Emissionen entstehen durch den Betrieb der eurotrade-Fahrzeugflotte. Zur Belieferung der Shops am Flughafen München werden LKWs verschiedener Größen eingesetzt. Neben LKWs befinden sich auch PKWs in unserer Fahrzeugflotte. Diese werden als Poolfahrzeuge und Dienstwagen genutzt.

Der Verbrauch an Treibstoffen zum Betrieb unseres Fuhrparks ist nach wie vor unvermeidlich. Mit der vollständigen Aufhebung der Corona-Maßnahmen intensivier- te sich ebenfalls der Flugverkehr und damit einhergehend der für die Belieferung der Shopflächen benötigte Kraftstoffverbrauch. Der Anstieg des Dieserverbrauchs ist vorrangig auf die zusätzlichen Touren für Allresto und unsere eigenen Shops zurückzuführen, die nach Ende der Pandemie wieder verstärkt beliefert wurden. Durch die Warenverbringung wird ein zusätzlicher PKW auf dem Campus betrie- ben, welcher Logistikmitarbeiter der Warenverbringung vom LogZ zu den Terminals transportiert. Neben dem PKW wurden LKW beschafft, um das Projekt Airport De- livery umzusetzen, welche sich mit der Zulassung Anfang 2023 auf den Dieserver- brauch auswirkte. Die beiden Wechsellader-LKW verursachen einen zusätzlichen Dieserverbrauch von ca. 1.315 Liter. Parallel ist ein geringer Kilometerstand der beiden Fahrzeuge zu verzeichnen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass durch die Bedienung der Wechsellader auch im Stand Diesel verbraucht wird. Das Projekt Airport Delivery wird im Folgenden genauer erklärt.

Auf vordefinierten Abstellflächen in Terminalnähe innerhalb des Sicherheitsbe- reichs werden Container mit Rollwägen, auf denen die Waren der einzelnen Shops verlastet sind, abgestellt. Dieser Container wird von einem weiteren Mitarbeiter ge-

öffnet und die Rollcontainer mittels kleiner Elektroschlepper innerhalb der Gebäude zu den Shops transportiert. Die leeren Rollwägen werden wieder zu den Containern gebracht, der Container wieder verschlossen und vom Wechsellader gegen einen befüllten Container getauscht. Dies hat den Vorteil, weniger Fahrzeuge einsetzen zu müssen und die eingesetzten Fahrzeuge besser auslasten zu können.

Die Namensänderung der Logistikabteilung Warenverbringung zu Airport Delivery ist nicht nur eine bloße Namensänderung. Es ist ein nötiger Schritt hin zur Vermarktung dieser Dienstleistung. Zukünftig soll der Lieferdienst innerhalb des Sicherheitsbereichs verstärkt auch Drittkunden, d.h. Firmen außerhalb des FMG-Konzerns, angeboten werden.

Die nachfolgende Tabelle ermöglicht einen Überblick über die Emissionen, die durch den Bezug von Primärenergieträgern durch die eurotrade entstehen.

Tabelle 13: CO₂-Emissionen Primärenergieträger 2020-2023 [in kg CO₂e]

Primärenergie-träger	Einheit	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023 in %
Stromverbrauch	t CO ₂ e	1.098	895	1.304	1.690	+29,6
Gas	t CO ₂ e	64	-	-	-	-
Fernwärme/ Nahwärme	t CO ₂ e	272	299	232 ¹⁷	251	+8,2
Fernkälte/ Nahkälte	t CO ₂ e	102	113	203	215	+5,9
Diesel	t CO ₂ e	24	16	28	33	+17,9
Benzin	t CO ₂ e	1,8	0,9	2,2	2,4	+9,1

¹⁷ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs-, Formel- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

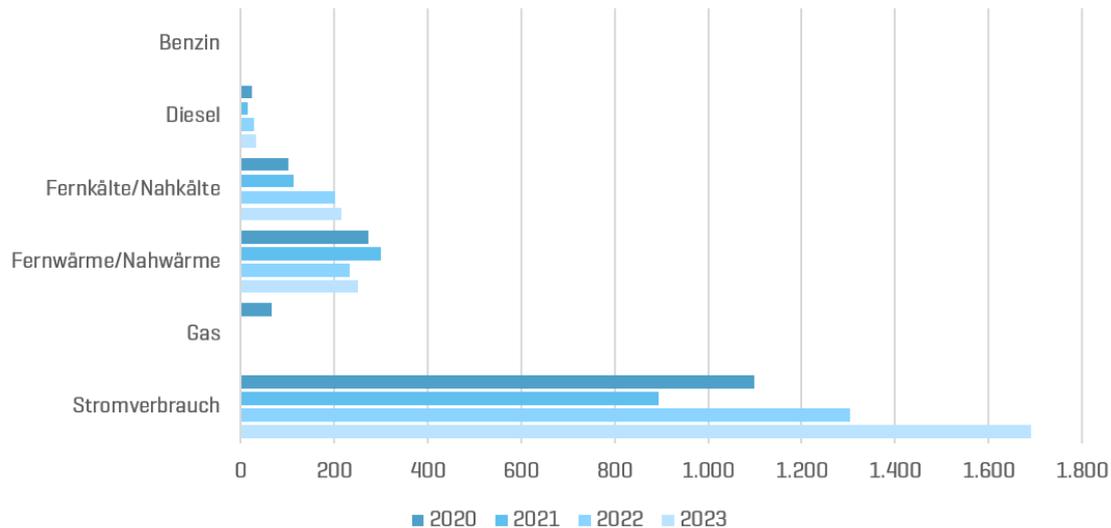


Abbildung 12: Emissionen durch Primärenergieträger 2020-2023 [in t CO₂e]

Gefahrstoffe

Die eurotrade versucht grundsätzlich, die Nutzung von Gefahrstoffen zu vermeiden. Dort, wo diese zum Einsatz kommen, werden sie auf das notwendige Maß beschränkt und nur dosiert eingesetzt.

Ende 2022 wurden die Gefahrstoffe der Konzernmutter in das Gefahrstofflager der eurotrade überführt. Diese Gefahrstoffe werden von eurotrade-Logistikmitarbeitern angenommen, kommissioniert, zwischengelagert und der anfordernden Abteilung zum weiteren Gebrauch übergeben. Eine Benutzung des jeweiligen Gefahrstoffs durch eurotrade-Personal erfolgt nicht. Neben dem Gefahrstoffrecht greift ebenfalls die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen [AwSV]. Das genannte Gefahrstofflager entspricht einer AwSV-Anlage mit Gefährdungsstufe A. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich je nach Lagermenge zeitweise ein Lager der Gefährdungsstufe B ergibt, wurde das Lager gemäß AwSV geprüft. Es verfügt über einen Boden als Wanne, hat eine zusätzliche flüssigkeitsundurchlässige Lackierung sowie eine dauerhafte Belüftung.

Das gesamte Gefahrstoffmanagement wird durch den Einsatz einer speziellen Software namens Quentic unterstützt. Die Datenpflege dieser Software wird durch den Arbeitsschutz sichergestellt. Eine Schnittstelle zur Lagerverwaltungssoftware sorgt dafür, dass maximale Lagerbestände und Zusammenlagerungsverbote eingehalten werden.

Die Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter können jederzeit von allen Mitarbeitern eingesehen werden. Diese werden in Quentic erstellt und danach ins Jetzt!-Portal hochgeladen, in welchem sie den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt werden.

Neben dem Logistikzentrum hat ebenfalls der Bereich RTS Gefahrstoffe im Einsatz. Auch hier sind das Gefahrstoffkataster, die Sicherheitsdatenblätter und die Betriebsanweisungen in Quentic abgelegt und einsehbar.

Bewertung der indirekten Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltaspekte wurden nach der EMAS-III-Verordnung hinsichtlich ihrer Relevanz für die eurotrade bewertet.

Tabelle 14: Bewertung indirekte Umweltaspekte

Nr.	Umweltaspekte	Gewichtung	Beeinflussbarkeit	Umweltrelevanz
1	Entsorgung der Verpackung von Kunden in Form von Kartonagen, Folien, Paletten und Packmitteln	C	III	CIII
2	Umweltverhalten der Lieferanten und Dienstleister (Emissionen durch Verkehr)	C	III	CIII
3	Umweltverhalten Lieferanten/Dienstleister (Bestellung von Produkten/Leistungen bei Lieferanten)	B	III	BIII
4	Umweltverhalten Lieferanten/Dienstleister (Verbrauch an Packmitteln - Verpackungsmenge wird durch eurotrade entsorgt)	A	II	AII
5	Entsorgung der Produkte durch Kunden	C	III	CIII
6	Mobilität der Mitarbeitenden	B	II	BII
7	Regenwasser (LogZ)	C	III	CIII

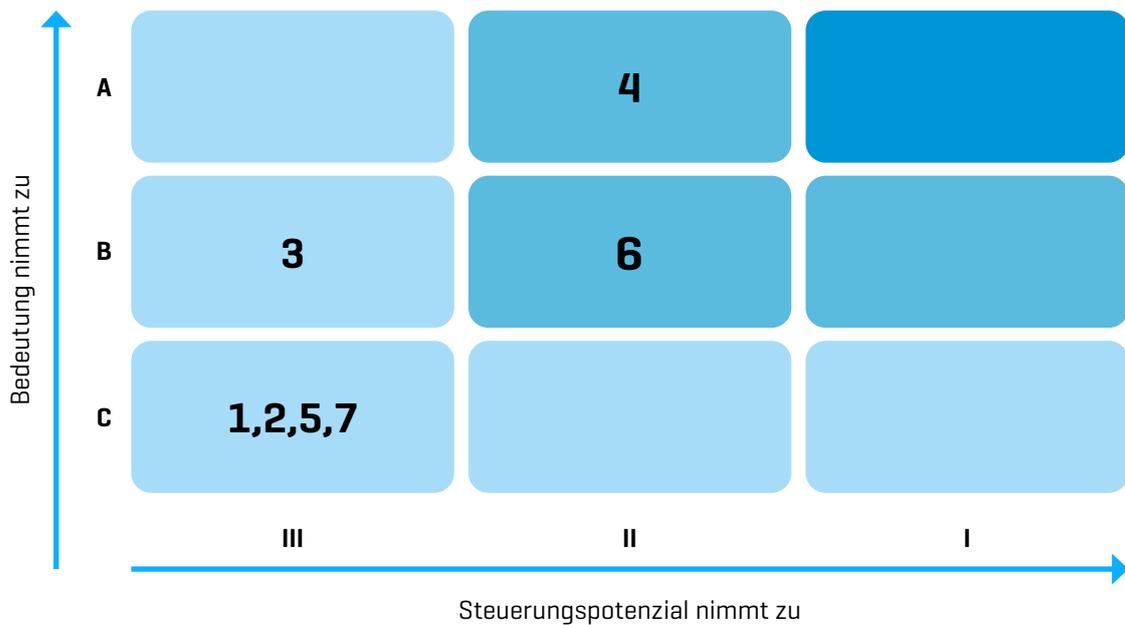


Abbildung 13: Bewertung indirekte Umweltaspekte

Mobilität der Mitarbeiter

Ziel des Umweltschutzes ist es, negative Umwelteinwirkungen an der Quelle zu vermeiden. Die Mitarbeiter der eurotrade können nicht nur direkt an ihrem Arbeitsplatz, sondern auch indirekt durch ihr Verhalten Wesentliches bewirken und zur Vermeidung der Umweltauswirkungen beitragen. Daher wurde die Mitarbeitermobilität als indirekter Umweltaspekt identifiziert. Im Folgenden wird näher auf diesen Aspekt eingegangen.

Der Flughafen München ist an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Damit ist die Anreise per Bus aus allen Richtungen möglich. Aus Richtung München und seit 2019 auch aus Richtung Regensburg ist ebenfalls die Anreise per Bahn möglich. Langfristig ist der weitere Ausbau der Schienenanbindung geplant.

Da die Möglichkeit, aus dem Mobile Office zu arbeiten, weiterhin von den Mitarbeitern angenommen und genutzt wird, sind weniger Anreisen zum Arbeitsplatz hin und vom Arbeitsplatz nach Hause zu verzeichnen.

Home Delivery – deutschlandweite Lieferung mittels DHL

Als Kundenservice bietet die eurotrade einen deutschlandweiten Lieferservice mittels DHL an. eurotrade-Kunden, die ihren Einkauf nicht mit auf die Reise nehmen möchten, können sich Produkte aus einer Vielzahl von Shops nach Hause oder an einen Wunschort liefern lassen. Verpackt und verschickt wird die Lieferung aus dem Logistikzentrum am Campus.

In 2023 haben 375 Kunden diesen Service wahrgenommen. Es wurden 2.200 Artikel verschickt. Der Vertriebsbereich Duty-Free hat mit 86% den höchsten Anteil der Lieferaufträge. Am häufigsten wird der Service zum Verschicken schwerer Spirituosen-Glasflaschen genutzt.

Weiterhin wird für den Service vollständig biologisch abbaubares und zu 100% recycelbares Material verwendet.

Einhaltung von Rechtsvorschriften

Im Folgenden sind die für die eurotrade maßgeblichen Umweltrechtsbereiche bzw. Gesetze aufgeführt:

Tabelle 15: Maßgebliche Umweltrechtsbereiche bzw. Gesetze für die eurotrade

Gesetz	Beschreibung
Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)	Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen
Energieeffizienzgesetz (EnEfG)	Regelungen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduzierung des Primär- und Endenergieverbrauchs
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)	Grundpflichten der Kreislaufwirtschaft, Überwachung der Abfallbeseitigung, Nachweispflichten, Abfallbeauftragte
Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)	Getrennthaltung von gewerblichen Siedlungsabfallfraktionen

Verpackungsgesetz [VerpackG]	Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen.
Chemikaliengesetz [ChemG]	Einstufungs-, Verpackungs- und Kennzeichnungspflicht von bestimmten, gefährlichen Stoffen, Schutz der Beschäftigten, die Umgang mit solchen Stoffen haben und Gefährdungsbeurteilung.
Gefahrstoffverordnung [GefStoffV]	Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen für Beschäftigte im Umgang mit Chemikalien.
Chemikalien-Klimaschutzverordnung [ChemKlimaschutz]	Dichtheitsanforderungen für Anlagen mit fluorierten Treibhausgasen.
Wasserhaushaltsgesetz [WHG]	Schutz und Nutzung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers, Genehmigungsverfahren, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Erhalt von Abbaugenehmigungen, Gewässerschutzbeauftragter, Haftung.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen [AwSV]	Lagern, Abfüllen, Umschlagen sowie Herstellen, Behandeln oder Verarbeiten von wassergefährdenden Stoffen, Einstufung von wassergefährdenden Stoffen.
Batteriangesetz [BattG]	Inverkehrbringen von Batterien, Sicherstellung der Rücknahme und fachgerechten Entsorgung.
Verordnung über bestimmte fluorierte Treibhausgase [EU-F-Gas-VO]	Rückgewinnung und Rücknahme verwendeter Stoffe, Verhinderung des Austritts in die Atmosphäre, Dichtheitsprüfungen, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht.
Hinweisgeberschutzgesetz [HinSchG]	Regelt den Schutz von natürlichen Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben und diese an die nach diesem Gesetz vorgesehenen Meldestellen melden.
Corporate Sustainability Reporting Directive [CSRD]	EU-Verordnung, die die Berichterstattung von Unternehmen bzgl. Nachhaltigkeitsaktivitäten und -risiken regelt.

Die Überprüfung der EMAS-Konformität findet im Rahmen der jährlich durchgeführten internen Audits sowie in extern beauftragten Compliance Audits statt.

Umweltziele und Maßnahmen

Da sich der Flughafen München-Konzern das Ziel gesetzt hat, bis zum Jahr 2030 CO₂-neutral zu werden, hat auch die eurotrade als übergeordnetes strategisches Ziel die CO₂-Einsparung. Das von der Mutter formulierte Ziel wurde in den vergangenen Jahren auf die Töchter heruntergebrochen. Dieses wurde 2023 geändert, sodass es seit letztem Jahr für die eurotrade keine vorgegebenen CO₂-Ziele mehr durch die FMG gibt. Zur Erreichung des strategischen Ziels wurden operative Ziele formuliert. Im Folgenden werden laufende und umgesetzte Maßnahmen, weitere Maßnahmen und geplante Maßnahmen beschrieben.

Laufende und umgesetzte Maßnahmen 2020 - 2023

Tabelle 16: Umweltziele und -maßnahmen

Themenfeld	Maßnahme	Beginn	Ende	Status	Bemerkung
Strategisches Ziel: CO₂-Einsparung – Reduzierung der Emissionen um 30 t (Berechnung der Maßnahmeneinsparung) bis Ende 2028					
Operatives Ziel - Reduktion des Stromverbrauchs bis Ende 2023					
Energie	Austausch Untertischboiler gegen Durchlauferhitzer	Q1 2023	Q4 2024		Einsparung von ca. 5.400 kWh Strom ~ 2,33 t CO ₂ e
	Generationenaustausch Beleuchtung Shop 717	Q1 2023	Q4 2023		Einsparung von ca. 11.400 kWh Strom ~ 4,97 t CO ₂ e
	Generationentausch von Getränkeköhlungen im Verkauf	2019	Q1 2023		
	Austausch T8 Röhren in allen Shops	Q1 2022	Q4 2023		Einsparung von ca. 1.000 kWh Strom ~ 0,44 t CO ₂ e
	Austausch T8 Röhren in der Verwaltung/in allen Büros gegen LED-RetroFit	Q1 2022	Q4 2024		Keine Information seitens Vermieter
	Generationentausch Hallenbeleuchtung (LogZ) T5- gegen LED-Leuchten	Q1 2021	Q4 2023		Einsparung von ca. 2400 kWh
	Austausch der Deckenleuchten in allen Räumen der Hauptkasse gegen LED	Q1 2024	Q1 2024		

Energie	Abschaffung von nicht notwendigen Festnetztelefonen	Q1 2020	Q1 2024		RTS benötigt aufgrund des nicht vorhandenen Mobilfunks weiterhin Festnetztelefone
	Reduktion von Datenmüll/ Mehrfachspeicherung: Aufruf zur Durchsicht und Löschung älterer Daten	Q4 2023	Q1 2024		Einsparung von 83 GB Datenspeicher ~ ca. 0,0185 t CO ₂ e
	Sensibilisierung der Storemanager bzgl. dem abendlichen Ausschalten der Beleuchtung	Q3 2023	Q1 2024		
	Einbau von Bewegungsmeldern im Vorraum der Hauptkasse	Q1 2024	Q1 2024		
Operatives Ziel – Reduzierung der Emissionen durch langfristig geplanten Einsatz schadstoffärmerer Fahrzeuge bis Ende 2030					
	Umstellung Belieferung Shops mit Wechselladern und Wechselcontainern	Q3 2022	Q4 2023		Durch effizienteres Verfahren werden weniger Fahrzeuge benötigt
	Dienstwagen auf schadstoffärmeren Betrieb umstellen	Q2 2023			Bereitstellung der Infrastruktur nicht möglich
Operatives Ziel – Erneuerung Kühlanlagen, Austausch Kältemittel auf umweltfreundlichere Varianten bis Ende 2030					
	Neuentwicklung Kühlzellen für effizienteren und störungsärmeren Betrieb	Q1 2023	Q1 2025		
	Ausbildung eines internen Kältebauers	Q4 2023	Q4 2023		
Strategisches Ziel: Reduktion des Abfallaufkommens, Verbesserung der Abfalltrennquote auf 3 kg/m² bis Ende 2030					
Operatives Ziel – Reduktion des Plastikaufkommens (Folien) bis Ende 2030					
	Kommunikation mit Lieferanten bzgl. Verpackungsaufkommen	Q3 2023	kontinuierlich		
	Kommunikation mit der Reinigungsfirma (über Mutter) bzgl. der Abfalltrennung	Q4 2023	kontinuierlich		
Operatives Ziel – Müllvermeidung/Müllreduzierung alle Fraktionen (außer Sperrmüll) bis Ende 2030					
Operatives Ziel – Erhöhung der Trennquote, Reduzierung Sperrmüll bis 2030					

Maßnahme gestoppt

Maßnahme in Bearbeitung/ noch nicht abgeschlossen

Maßnahme vollständig umgesetzt

Das in der Tabelle oben stehende operative Ziel der Senkung des Stromverbrauchs der Verwaltung um 3% [ausgehend von 2021] bis Ende 2023 wurde ausgewertet. Erfreulicherweise konnte der Stromverbrauch der Verwaltung sogar um 16% reduziert werden. Auch das strategische Ziel der Reduktion der CO₂e-Emissionen um 30t (Einsparung anhand Maßnahmenberechnung) bis Ende 2028 wurde bereits Ende 2023 übererfüllt. So wurden bis zum genannten Zeitpunkt bereits 65t CO₂e eingespart.

Das operative Ziel der Reduktion des Plastikaufkommens (Folien) von 0,181 t/TEUR [Startjahr 2021] auf 0,06 t/TEUR bis Ende 2030 wurde einer Zwischenuntersuchung unterzogen. Ende 2023 hat sich die Kennzahl bereits auf 0,089 t/TEUR verbessert.

Neben quantitativen Zielen werden auch qualitative Ziele visiert.

Durch das Ziel der systematischen Information der Mitarbeitenden über EMAS und die Inhalte wird die Mitarbeitersensibilisierung in den Fokus gerückt. Auch die Produktqualität wird durch die Zielsetzungen der Ressourceneinsparung bei der Lieferkette, z.B. durch regionales Sourcing und dem Ausbau der nachhaltigen Produkte thematisiert. Langfristig gesehen, sollen durch die fortschreitende Digitalisierung Ressourcen eingespart werden.

Weitere Maßnahmen

Ausblick

Seit Q1 2023 werden die fürs Marketing benötigten Werbebanner aus Neumaterial durch ökologische Werbebanner ersetzt. Die sich seitdem im Einsatz befindenden Spann-Dias bestehen aus recyceltem PET. Neben der Nutzung von Werbemitteln aus umweltfreundlicheren Materialien werden Werbemittel, wo möglich, wiederverwendet.

Neben Maßnahmen, die der Einsparung dienen, wurden ebenfalls organisatorische Maßnahmen umgesetzt. So wurde bspw. festgestellt, dass Batterien über drei verschiedene Positionen bezogen werden. Damit gewährleistet wird, dass ein Überblick über eingekaufte und entsorgte Batterien besteht, werden die Batterien seit Q3 2023 nur noch über den Einkauf bezogen.

Wie bereits im Kapitel Lieferantenmanagement beschrieben, wurden auch in diesem Bereich Maßnahmen umgesetzt, wie die sogenannten Umweltmanagement – Lieferantenfragebögen zu entwerfen und im Mai 2023 in das Lieferantenhandbuch zu integrieren. Auch an anderen Stellen im Handbuch wird der Umweltschutz

thematisiert, so z.B. bei den Verpackungsmaterialien. Das Lieferantenhandbuch wird bei Beginn der Geschäftsbeziehung an jeden Lieferanten verteilt.

Auch im Bereich der Shopplanung wurden Maßnahmen umgesetzt. Im April 2024 wurde eine Selbstverpflichtung zur Nutzung nachhaltiger Möbelprodukten angefertigt sowie ein speziell für die Planung und Bau-Lieferanten angefertigtes Informationsblatt zu EMAS, welches unter Umweltgesichtspunkten zu berücksichtigende Themen formuliert.

Im März 2024 wurde die digitale Verdienstabrechnung eingeführt. Da es sich um ein optionales Angebot handelt, ist im Laufe des Jahres zu prüfen, ob dieses Angebot gut angenommen wird. Da die Print-Verdienstabrechnungen bei einem Dienstleister gedruckt wurden, wird sich diese Maßnahme nicht in einem reduzierten Papierverbrauch widerspiegeln.

Geplante Maßnahmen

Im Folgenden werden einige der geplanten Maßnahmen ausführlich beschrieben, weitere werden im Anschluss tabellarisch aufgeführt.

Implementierung und Bedruckung blauer Kassenbon

Nach der Testphase des blauen Kassenbons, welche überwiegend in 2023 und teilweise auch Anfang 2024 stattgefunden hat, wird der Kassenbon in 2024 fast gänzlich in allen Shops vorhanden sein. Lediglich in zwei Luxusshops wird weiterhin der konventionelle Kassenbon gedruckt werden, da die Umstellung aufgrund des Preissegments der Shops nicht möglich ist.

Da den Verbrauchern oftmals noch nicht bekannt ist, dass der blaue Kassenbon im Papierabfall entsorgt werden darf, soll in 2024 zusätzlich ein Vermerk entwickelt werden, der die Endkonsumenten auf die Entsorgungsmöglichkeit hinweist.

Angebot von Shopping-Bags als Aufsatz für Trolleys

Im Sommer sollen Shopping-Bags als Trolley-Aufsatz bezogen und für Kunden angeboten werden. Durch den zusätzlichen Tragekomfort, im Vergleich zu einer herkömmlichen Einkaufsstütze, wird erwartet, dass die Shopping-Bags gut angenommen werden.

Neben erhöhtem Komfort punkten die Shopping-Bags durch die Materialbeschaffenheit aus recyceltem Plastik sowie die Wiederverwendbarkeit und sparen so wichtige Ressourcen ein.

Fortführung der Nachhaltigkeitskampagnen

Nachdem im Sommer 2022 und 2023 bereits erfolgreich Nachhaltigkeitskampagnen in DutyFree-Shops durchgeführt wurden, wurde beschlossen, diese Kampagnen fortzuführen. Daher findet auch im Sommer 2024 wieder eine Nachhaltigkeitskampagne statt. Die Produktauswahl orientiert sich an verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten mit Fokus auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit. So werden z.B. unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellte Produkte oder Produkte mit kürzeren Lieferwegen (bsp. Wasser aus Bayern) präsentiert und hervorgehoben.

Durch die Kampagnen werden nicht nur nachhaltigere Produktoptionen angeboten und damit Ressourcen eingespart, sondern auch Kunden sensibilisiert.

Tabelle 17: Geplante Umweltmaßnahmen ab 2024

Maßnahmen	Einsparung/Auswirkung
QR-Code Digitaler Kassenbon: Digitale Ausgabe des Kassenbons auf Wunsch des Kunden	Papierreduktion
Bewerbung des Verkaufs nicht mehr genutzter Laptops an Mitarbeitende	Ressourcen
Aufnahme einer EMAS-Schulung in die Airport Academy	Mitarbeitenden-Sensibilisierung
Verkürzen von Standby-Zeiten und Herunterfahren von Rechnern	Energieeinsparung
Installation der Lichtsteuerung in der Logistikhalle	Energieeinsparung
Installation von Ladesäulen zur Förderung der Elektromobilität der LKWs bei der FMG anregen	CO ₂ Emissionen
Verlängertes Vorkühlen von Getränken, um den eigentlichen Kühlaufwand zu reduzieren	Energieeinsparung
Prüfung vertikaler Sammelbehälter für die Shopflächen	Abfalltrennung
Abdeckung der Klimaanlage-Regler in den Shops	Energieeinsparung
Einbau eines Wasser-Zwischenzählers auf den T1 Shopflächen	Datenqualität

Anlage

EMAS-Kernindikatoren

In der nachfolgenden Aufstellung werden die in der EMAS-Verordnung geforderten Kernindikatoren für die Umweltaspekte aufgeführt, die für die eurotrade relevant sind. Der Großteil der Verbräuche der eurotrade entfällt auf die Mitarbeiter. Daher wird für die Kennzahl-Bildung überwiegend diese Angabe herangezogen. Die teilweise starken Schwankungen sind auf die Normalisierung der Pandemie zurückzuführen. Wo andere Erklärungen Gültigkeit finden, können diese in den themenbezogenen Kapiteln nachgelesen werden.

Aufgrund von Formelfehlern oder rückwirkend falsch überlieferten Daten können die angegebenen Werte zu früheren Erklärungen abweichen. Wo dies relevant ist, sind die Änderungen entsprechend mit einer Fußnote gekennzeichnet.

Gesamte eurotrade

Tabelle 18: Umweltkennzahlen gesamt eurotrade 2020-2023

Gesamte eurotrade	Einheit	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Mitarbeiter	MA	856	734	722	694
Umsatz	TEUR	46.663	50.915	131.830	151.747
Nettogeschossfläche	m ²	38.605	29.543	29.167	27.746
Energie					
Kraftstoffverbrauch Dienstwagen (nur Benzin)/Benzin-Dienstwagen-km	kWh / km	0,62	0,47	0,62	0,68
Kraftstoffverbrauch LKW-Flotte (nur Diesel)/LKW-km	kWh / km	2,24	1,99 ¹⁸	1,82	2,83

¹⁸ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs-, Formel- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

Abfall					
Gesamtes Abfallaufkommen (nicht gefährliche Abfälle) / Umsatz	t / MEUR	2,74	2,55	1,90 ¹⁹	1,69

Restmüll / Umsatz gesamt	t / MEUR	0,02	0,10	0,13	0,11
Papier / MA gesamt	t / MA	0,03	0,08	0,19	0,22
Elektroschrott / Umsatz	t / MEUR	1,37	-	0,31	0,03
Sperrmüll / Umsatz	t / MEUR	0,52	0,71	0,22	0,24
Folien / MA Shopflächen	t / MA	0,01 ²⁰	0,02 ²¹	0,02 ²²	0,03
Mischschrott / Bruttoumsatz gesamt	t / MEUR	-	0,29	-	0,01
gesamtes Abfallaufkommen (gefährliche Abfälle) / Umsatz gesamt	t / MEUR	0,0002 ²³	-	-	-
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt					
Gesamter Flächenverbrauch (Beheizte Gesamtfläche und Grünflächen Logistikzentrum)	m ²	49.196 ²⁴	37.134 ²⁵	36.758 ²⁶	35.337
Beheizte Gesamtfläche	m ²	38.605	29.543	29.167	27.746
Gesamte naturnahe Fläche Standort Flughafen	m ²	n.r.	n.r.	n.r.	n.r.
Gesamte naturnahe Fläche Standort Logistikzentrum NEU	m ²	7.591	7.591	7.591	7.591
Gesamte naturnahe Fläche abseits aller Standorte	m ²	n.r.	n.r.	n.r.	n.r.

^{19,20,21,22,23} Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs-, Formel- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

^{24,25,26} Da die Grünfläche des Logistikzentrums bisher nicht erfasst wurde, wurden die Werte rückwirkend angepasst.

Emissionen	Einheit	2020	2021	2022	2023
CO ₂ e aus Kraftstoffverbräuchen Dienstwägen (Benzin) /Benzin-Dienstwägen-km	kg / km	0,15	0,12	0,15	0,17
CO ₂ -Emissionen aus Kraftstoffverbräuchen LKW-Flotte (Diesel)/ LKW-km	kg / km	0,55	0,49 ²⁷	0,45 ²⁸	0,57
Summe SO ₂ / Umsatz	kg / MEUR	19,08	17,14	9,73 ²⁹	9,88

Summe NO _x / Umsatz	kg / MEUR	36,78	33,12	18,61 ³⁰	17,69
Summe Feinstaub PM10/ Umsatz	kg / MEUR	2,38	2,15	1,17	1,15

Cluster Verwaltung

Tabelle 19: Umweltkennzahlen Cluster Verwaltung 2020-2023

Cluster Verwaltung	Einheit	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Mitarbeiter	MA	171	140	136	139
Umsatz	TEUR	46.663	50.915	131.830	151.747
Nettogeschossfläche	m ²	3.570	3.570	3.570	2.351
Energie					
Gesamter Energieverbrauch [Strom, Wärme und Kälte]/ Mitarbeiterzahl	MWh / MA	3,0	4,6	4,2	4,1
Anteil regenerative Energien	%	33	33	52	36

^{27,28,29,30} Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs-, Formel- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

Wasser					
Frischwasser / Mitarbeiterzahl	m ³ / MA	1,9	2,0	9,0	3,0
Material					
Papier [Blatt] / Mitarbeiterzahl	Blatt / MA	23	9.515	2.022	4.838
Emissionen					
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ Mitarbeiterzahl	kg / MA	581,14	912,36	778,68 ³¹	775,70
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ NGF	kg / m ²	27,84	35,78	29,66 ³²	45,86

Cluster Shopflächen

Tabelle 20: Umweltkennzahlen Cluster Shopflächen 2020-2023

Cluster Shopflächen	Einheit	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Mitarbeiter	MA	579	508	491	454
Umsatz	TEUR	46.663	50.915	131.830	151.747
Nettogeschossfläche	m ²	10.972	10.885	10.509	10.307
Energie					
Gesamter Energieverbrauch/ Mitarbeiterzahl [Strom, Wärme und Kälte]	MWh / MA	5,6	6,3	10,7	13,2
Anteil regenerative Energien	%	74	72	65	64
Wasser					
Frischwasser/ Mitarbeiterzahl	m ³ / MA	9,03	3,21	6,35	5,97
Emissionen					
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ Mitarbeiterzahl ³³	kg / MA	1.801	1.593	2.589	3.729
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ beheizte Fläche ³⁴	kg / m ²	95	74	121	164

^{31,32,33,34} Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs-, Formel- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung aufgefallen sind.

Cluster Logistikzentrum Campus

Tabelle 21: Umweltkennzahlen Cluster Logistikzentrum Campus 2020-2023

Cluster Logistikzentrum Campus NEU	Einheit	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Mitarbeiter	MA	106	86	95	101
Umsatz	TEUR	46.663	50.915	131.830	151.747
Nettogeschossfläche	m ²	15.088	15.088	15.088	15.088

Energie					
Gesamter Energieverbrauch [Strom, Wärme und Kälte]/ Mitarbeiterzahl	MWh / MA	4,63	13,89	13,06	11,61
Anteil regenerative Energien	%	46	38	38	33
Wasser					
Frischwasser/ Mitarbeiterzahl	m ³ / MA	0,82	3,24	4,79	4,58
Emissionen					
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ Mitarbeiterzahl	kg / MA	1.538	4.306	3.810	3.216
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ NGF	kg / m ²	10,8	24,5	24,0	21,5

Übersicht Shopeinheiten

Zum 31.12.2023 betreibt die eurotrade 39 Shops am Flughafen München auf einer Gesamtfläche von 10.307 m². Zwei Shops befinden sich im Zentralbereich/öffentlichen Bereich (öB) des Flughafens. Alle anderen sind im nicht öffentlichen Bereich (nöB) angesiedelt und erstrecken sich über das Terminal 1 und Terminal 2 bis hin zum neuen Satellitenterminal [SAT]. Die folgenden Tabellen beinhaltet die Auflistung unserer Shops pro Vertriebsbereich inkl. der Standorte und m² zum 31.12.23.

Gesamtübersicht Shops

Tabelle 22: Gesamtübersicht Shops

Shop	Anzahl	Fläche (in m²)
Duty Free	16	6.361,3
Presse/Reisebedarf	12	2.314,0
Fashion	7	1.1224,7
Uhren/Schmuck	4	406,8

Shops nach Vertriebsbereichen

Duty Free

Tabelle 23: Übersicht Duty Free Shops

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche (in m ²)
Duty Free / Travel Value A Mitte	T1	A	259,6
Duty Free / Travel Value B	T1	B	239,0
Duty Free / Travel Value C	T1	C	254,4
Duty Free / Travel Value D	T1	D	273,1
Duty Free / Travel Value F-Süd	T1	F	44,2
Duty Free / Travel Value F-Mitte	T1	F	44,2
Duty Free / Travel Value F-Nord	T1	F	56,7
Pure Brands	T2	4	111,8
MyDutyFree	T2	4	1.226,3
Sprüngli	T2	4	35,8
Chanel Boutique	T2	5	37,3
MyDutyFree Plaza	T2	4	233,4
MyDutyFree	T2	5	979,9
MyDutyFree	SAT	4	1.335,9
MyDutyFree	SAT	5	763,6
MyDutyFree Acc	SAT	5	466,1

Presse & Reisebedarf

Tabelle 24: Übersicht Presse & Reisebedarf Shops

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche [in m ²]
newspoint	MAC	3	423,5
Checkout	T1	A	175,0
Cee'ú	T1	B	145,1
Cee'ú	T1	C	229,4
Cee'ú	T1	D	230,0
Newspoint öB	T2	4	115,1
Cee'ú	T2	4	163,7
MyCorner	T2	4	211,0
Cee'ú	T2	5	134,1
MyCorner	T2	5	132,2
Cee'ú A	SAT	4	256,4
Cee'ú	SAT	5	98,7

Uhren & Schmuck

Tabelle 25: Übersicht Uhren & Schmuck-Shops

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche (in m ²)
Rolex / Juwelier Hilscher	T2	4	125,5
Look Shop	T2	5	127,2
Montblanc/Swarowski	T2	5	76,5
Watch Concept	T2	5	77,6

Fashion

Tabelle 26: Übersicht Fashion-Shops

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche (in m ²)
Marc'O Polo / Superdry	T2	4	168,9
BOSS / Zegna / Eton	T2	4	332,3
Ralph Lauren / Ferragamo / MCM / Aigner	T2	4	222,6
Windsor / Montblanc	T2	4	100,0
Hermès	T2	4	143,7
Burberry	T2	5	170,2
Longchamp	T2	5	86,9

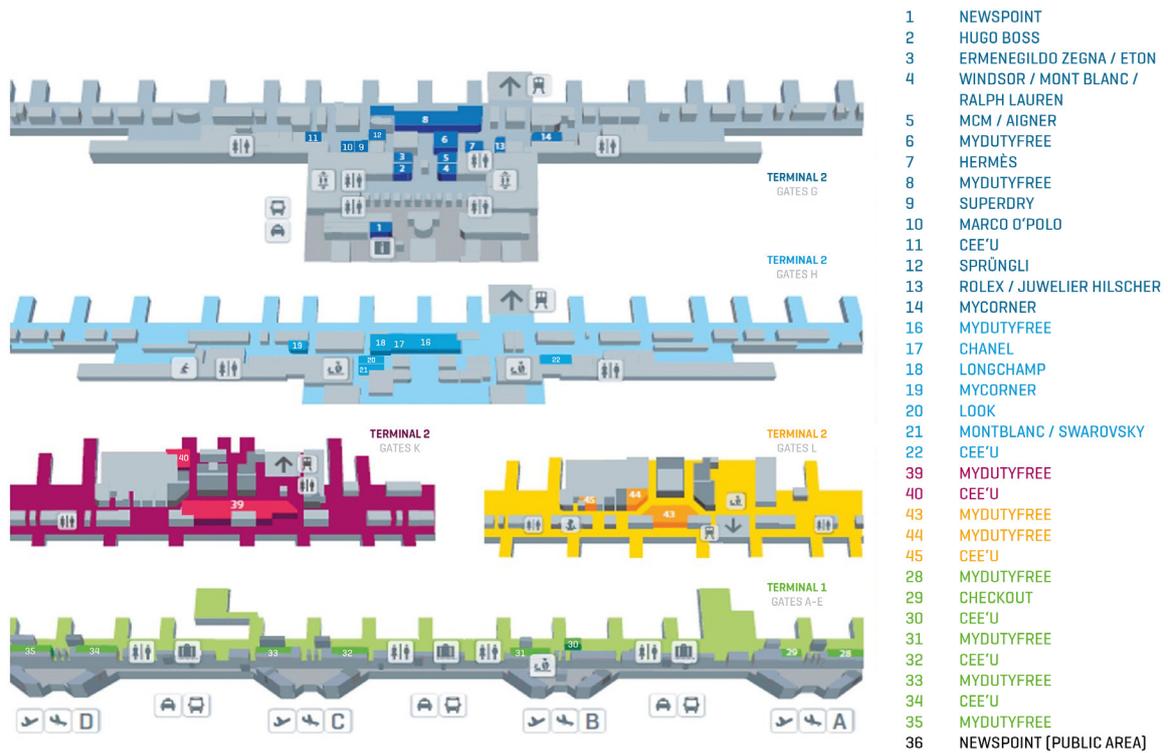


Abbildung 14: Gesamtübersicht Shopflächen

Erklärung des Umweltgutachters



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, Dr.-Ing. Reiner Beer EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 47.1 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

EUROTRADE FLUGHAFEN MÜNCHEN HANDELS-GMBH

an den Standorten

TERMINALSTRASSE MITTE 18

NORDALLEE 52

85356 MÜNCHEN – FLUGHAFEN

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 21. Mai 2021

Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

Zertifikat ISO 14001:2015



Z E R T I F I K A T

ISO 14001:2015

für

eurotrade Flughafen München Handels-GmbH

an den Standorten

**Terminalstraße Mitte 18
Nordallee 52
85356 München - Flughafen**

Die DAU-akkreditierte Umweltgutachterorganisation bestätigt hiermit, dass die o. g. Organisation ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Geltungsbereich: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

Durch ein Audit wurde festgestellt, dass die Anforderungen des Regelwerks ISO 14001:2015 erfüllt sind.

Nürnberg, 23. Juli 2024

Das Anschlusszertifikat Nr. UG1015-2024 ist gültig bis zum 20. Mai 2027.


Dr. Reiner Beer
Umweltgutachter
DE-V-0007


Dipl.-Phys. Reinhard Mirz
Umweltgutachterorganisation,
DE-V-0279

EMAS Urkunden 2024

CERTIFICATE



eurotrade Flughafen München Handels-GmbH

sites
eurotrade - administration and shops
Terminalstraße Mitte 18
85356 Munich-Airport

eurotrade – logistic center
Nordallee 52
85356 Munich-Airport

Registration-No.: DE-155-00349

Date of first registration
21th June 2021

This certificate is valid until
21th May 2027

This organisation has established an environmental management system according to EU-Regulation Nr. 1221/2009 and EN ISO 14001:2015 (section 4 to 10) to promote the continual improvement of environmental performance, publishes an environmental statement, has the environmental management system verified and the environmental statement validated by a verifier, is registered under EMAS (www.emas-register.de) and therefore is entitled to use the EMAS-Logo.



München und
Oberbayern

Munich, 6th August 2024

Dr. Manfred Göbl
Chief Executive Officer



URKUNDE



**eurotrade Flughafen München Handels-GmbH
an den Standorten**

eurotrade - Verwaltung und Shops

Terminalstraße Mitte 18

85356 München-Flughafen

und

eurotrade - Logistikzentrum, Nordallee 52

85356 München-Flughafen

Register-Nr.: DE-155-00349

Ersteintragung am
21. Juni 2021

Diese Urkunde ist gültig bis
21. Mai 2027

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



München, den 6. August 2024

Dr. Manfred Göbl
Hauptgeschäftsführer



Impressum

Herausgeber

eurotrade Flughafen München Handels-GmbH
Terminalstrasse Mitte 18
85356 München-Flughafen

Ansprechpartner:

Stefan Koenen

Bereichsleitung Retail-/ Marketing /Planung & Bau /technische Services

Tel.: 0049 89 975 936 08

E-Mail: stefan.koenen@munich-airport.de

Andreas Weinzierl

Teamleitung Retail Technische Services

Tel.: 0049-171 892 796 24

E-Mail: andreas.weinzierl@munich-airport.de

Mirea Rummel

Umweltmanagement-Beauftragte

Tel.: 0049 89 12109940

E-Mail: mirea.rummel@arquum.de

Fotos und Grafiken:

eurotrade Flughafen München Handels-GmbH
Flughafen München GmbH